

MG
AKTUELL
05
2021

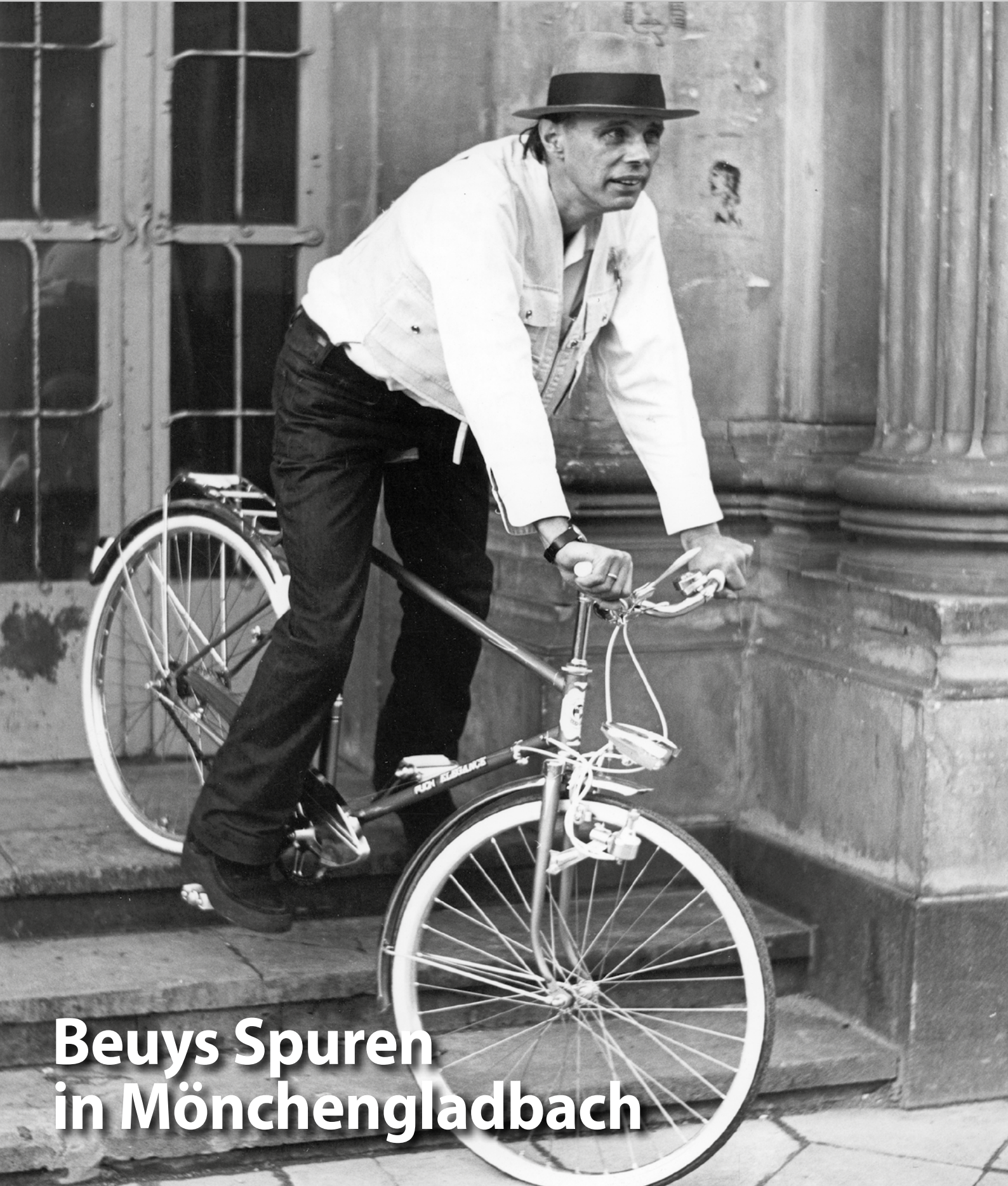
MÖNCHENGLADBACH

Das Veranstaltungs-Magazin MÖNCHENGLADBACH



Aktuell

Mit Thementeil
MANUFAKTUREN IN MG



Beuys Spuren
in Mönchengladbach

Zalando plant weiteres Wachstum

zalando 2020 auf einen Blick

Zalando will für Kund*innen die erste Anlaufstelle für Mode sein. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr steigerte Zalando die Zahl aktiver Kund*innen um 25% auf 38,7 Millionen. Unser Motto "Always but yourself in our customers shoes" schreiben wir jeden Tag groß und freuen uns, mit unserer Arbeit immer stetig mehr Kund*innen bei Zalando glücklich machen zu können. Zalando will diese Entwicklung fortsetzen und sein Geschäft sowohl in bestehenden Märkten ausbauen, als auch in weitere acht europäische Länder expandieren:

Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Slowakei und Slowenien in 2021; Rumänien und Ungarn in 2022.

Zalandos Co-CEO Robert Gentz sagt: „2020 war ein außergewöhnliches Jahr, in dem wir unser langfristiges Ziel, der Starting Point for Fashion zu werden, fest im Blick behalten haben. Auch für die kommenden Jahre liegt unser Fokus auf Wachstum und den Investitionen, die uns das ermöglichen.“

Zalando ist im Jahr 2020 schneller gewachsen und steigerte das GMV um 30,4% auf 10,7 Milliarden Euro. Dabei spielten vor allem ein außerordentlich starker Anstieg der Neukund*innen sowie die starke Entwicklung des Partnerprogramms eine tragende Rolle. Der Umsatz stieg im gleichen Zeitraum um 23,1% auf 8,0 Milliarden Euro. Das Unternehmen erwirtschaftete im gleichen Zeitraum ein bereinigtes

Ergebnis im Jahr 2020 positiv.

Nach einem außerordentlich starken Start in das Geschäftsjahr 2021 mit einem erwarteten GMV-Wachstum von rund 50% im ersten Quartal erwartet Zalando für das Geschäftsjahr 2021 ein GMV-Wachstum in Höhe von 27-32% auf 13,6-14,1 Milliarden Euro. Aufgrund der anhaltenden Transformation zur Plattform fällt das Umsatzwachstum geringer aus als das GMV-Wachstum: 24-29 % auf 9,9-10,3 Milliarden Euro. Zalando geht davon aus, auch weiter profitabel zu wachsen und rechnet mit einem bereinigten EBIT in Höhe von 350-425 Millionen Euro. Zalando wird weiter in Logistik und Technologie investieren und plant für 2021 Investitionen zwischen 350-400 Millionen Euro.

EBIT in Höhe von 420,8 Millionen Euro, was einer bereinigten EBIT-Marge von 5,3% entspricht. Insbesondere Skaleneffekte und eine vorübergehend deutliche Verbesserung der Retou-



~ 10,7
Mrd. €

GMV



420,8
Mio. €

bereinigtes EBIT



~ 8
Mrd. €

Umsatz



> 38 Mio.

aktive Kund*innen



~ 185 Mio.

Bestellungen



> 80.000

Artikel als nachhaltig gekennzeichnet

zalando

Du hast Lust ebenfalls Teil eines Teams mit viel Herz und Engagement zu sein? Dann schau auf logistics.zalando.com nach einem passenden Job für deinen Einstieg und bewirb dich online bei Zalando Logistics in Mönchengladbach.



Foto: Rimapress

Liebe Leserinnen und Leser,
Der 100. Geburtstag von Joseph Beuys veranlasst Nordrhein-Westfalen und auch Mönchengladbach den Menschen und Künstler, seine Ideen und Werke ins Scheinwerferlicht zu rücken. Wer die zahlreichen Spuren Beuys in Mönchengladbach mit

außergewöhnlichen Ein- und Rückblicken nacherleben möchte, dem empfehlen wir die von der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach anlässlich des Jubiläumsjahres konzipierte Stadttour. Diese Tour kann auch auf eigene Faust unternommen werden. Damit aber nicht genug: Wir stellen in dieser Ausgabe eine Palette digitaler Touren vor, die wir in den letzten Monaten entwickelt haben und die auf www.deinmg.de zu finden sind.

Die aktuelle Pandemielage bietet mit der dritten Welle nur bedingt Raum für die anstehenden Grossveranstaltungen. Zum Zeitpunkt der Redaktionslegung konnte hierzu noch nichts Konkretes gesagt werden. Somit halten wir Sie über die Tagespresse zu den Entscheidungsprozessen auf den Laufenden.

Bewegung trotz oder gerade wegen der Pandemie: Möglich machen das die neuen Muskelkater-Rundwege in Rheydt und am Abteiberg in Stadtmitte. „Mach mit! und bleib fit“ geht auf die Initiative der Präventionsprojekte „Besser leben in Rheydt“ (BeLeR) und „Gesund leben im Quartier“ zurück. Details dazu finden Sie hier in dieser Ausgabe.

Auch wenn wir schon einen langen Weg hinter uns haben – es bleibt dennoch nur eins: Impfen, testen, Abstand und Hygiene.

In diesem Sinne – bleiben Sie gesund!

Ihr
Peter Schlipköter
Geschäftsführer
der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Das Schloss rockt im August zur Sommermusik	4
Dokumentationsarchiv des RMDZ im Stadtarchiv untergebracht	5
Digitale Touren für MG-Entdecker und -Fans	6
Mit dem Rad Textilgeschichte erleben	8
Biergarten steht in den Startlöchern	9
Lesung per Livestream mit Nora Hespers	10
Ausstellung Zeich(n)en für Europa	10
Christoph Roos wird neuer Schauspieldirektor in Krefeld und Mönchengladbach	11
Ensemblia 2021 taucht Wickrath in ein neues Licht	13
WFMG – Innovationsberatung löst wichtige Impulse am Wirtschaftsstandort aus	14
Die Mönchengladbach-Wand	16
„Impfbanane“ für das Altenheim	18
Keramik bemalen entspannt die Seele	19
Verdienstkreuz für Bernd Pastors	20
Mönchengladbach gewinnt den „European Mobility Week Award“	22
QR-Codes informieren über Planungsstand	23
Großprojekte in MG von der Krise nicht betroffen	24
Sonderthema Manufakturen	26
Klavierkonzert mit David Fray	28
Taschenlampenkonzert 2021	29
Vortrag mit Physiknobelpreisträger Gérard Mourou	29
Kunst im Rathaus mit neuer Ausstellung	31
eBay Deine Stadt Mönchengladbach	32
Muskelkater-Rundwege	34
360° Rundgang zum 35. Geburtstag	35
Bundesfest 2021 ist abgesagt – das Festabzeichen gibt es als Sonderedition	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach

durch die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach,

Telefon 02161.25 52401, Telefax 02161.25 52439, E-Mail: info@mgmg.de

Geschäftsführer Peter Schlipköter

Redaktionsleitung

Brigitte Dobrzanski, Telefon 02161.25 52425, brigitte.dobrzanski@mgmg.de

Projektberichte

Brigitte Dobrzanski, Petra Riederer-Sitte

Kalendarium

Marion Moll, Telefon 02161.25 52402, marion.moll@mgmg.de

Gesamtherstellung und Vertrieb

Karten Druck & Medien GmbH & Co. KG

Klosterhofweg 58, 41199 Mönchengladbach

Telefon 02166.969900, Fax 02166.9699030, E-Mail: vorstufe@karten-druck.de · www.karten-druck.de

Anzeigenleitung: Richard Rochow berät Sie gerne bei Ihrer Anzeigenschaltung

Mobil 0171.5220429, info@rk-medienverlag.de

Titelfoto: Hans Lachmann

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der MGGM Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH und Quellenangabe gestattet. Die im Verlag gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert bzw. nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



DAS SCHLOSS ROCKT IM AUGUST ZUR SOMMMERMUSIK

„Man kann sich kaum vorstellen, wie groß die Vorfreude auf die Konzerte ist“ beschreibt Günter vom Dorp, Veranstalter der SommerMusik seine aktuelle Gefühlslage. **Vom 20. bis 29. August** werden mehr als 8.000 Besucher erwartet, die sich nun schon ein ganzes Jahr auf Nico Santos, Jethro Tull, Milow und viele weitere Stars freuen. „Alle Künstler hatten uns sehr schnell ihre Zusage für die diesjährigen Termine gegeben. Das hat unsere Planung für das Open Air natürlich sehr erleichtert. Kein Konzert musste abgesagt werden.“ erinnert sich vom Dorp.

Los geht es **am 20. August mit Köbes Underground**, der Hausband der Kölner Stunksitzung. Ihr genialer Comedyrock lässt seit Jahren die Fans im Schloss jubeln. Auch diesmal mit neuen Nummern und Klassikern aus 30 Jahren Köbes. **Milow kommt am Mittwoch 25. August** zum ersten Mal mit seiner kompletten Band nach Mönchengladbach Der Weltstar aus dem Nachbarland Belgien verzaubert mit seiner sanften Stimme und eingängigen Popsongs. Sein aktueller Hit ist auch dabei: *Whatever it takes*.

Ganz besonders freut sich Swing-Entertainer **Tom Gaebel** auf sein Comeback bei der SommerMusik. Tom ist mit seiner kompletten Big-Band unterwegs und spielt **am 26. August** seine Swingshow „The best of 15 years of swinging“. Und zum Thema Vorfreude: Pünktlich zum Jubiläum soll es natürlich auch eine



Termine – je nach aktueller Situation zu diesem Zeitpunkt – unter Vorbehalt!

ganz neue Albumproduktion geben vom Swing-Charmeur – sozusagen „GAEBELS Neunte“ und mit Sicherheit ein Stück feinsten Zukunftsmusik.

Ihr Name ist Programm: **Naturally 7**. Die amerikanischen Stimmwunder haben schon Quincy Jones begeistert und gehen nun endlich auf große Europa-Tournee. Ihr A-Capella-Gesang ist überwältigend und ihre Bühnenshow ein echter Hammer. Kaum zu glauben, wie sie alle Instrumente einer ganzen Band ausschließlich mit ihren Stimmen erzeugen. Wer einmal ein Konzert dieses „Sieben Stimmen-Weltwunder“ erlebt hat, ist überwältigt von der gesanglichen Perfektion und wird mitgerissen von

einer Show, die schwindelig macht. Standing Ovation und frenetischer Jubel sind Ihnen auch am Freitag, **27. August** bei der SommerMusik sicher.

Immer dabei ist das Konzert von **FUN & Friends mit dem Jugendsinfonieorchester (28. August)**. Mehr als 80 Musiker präsentieren die stärksten Songs aller Zeiten im Orchestersound. Wunderkerzen und Gänsehautmomente, die man nicht vergisst. 2020 feierte FUN außerdem das 40-jährige Bandjubiläum. Braucht es noch mehr Gründe diese Kulturnacht hautnah mitzuerleben? Ein Abend mit großen Emotionen, Nostalgie und jede Menge FUN.

Zum Abschluss der SommerMusik **am 29. August präsentieren die Niederrheinischen Sinfoniker** unter freiem Himmel das **große Klassik Open Air**. Musicalerfolge und Hits vom Broadway unter der Leitung von Generalmusikdirektor Mihkel Kütson.

Wer für die verschobenen Termine aus dem vergangenen Jahr sein Ticket behalten hat, kann damit nun die Konzerte im August besuchen. Alle Tickets haben weiter Gültigkeit. Die Konzerte von Nico Santos und Jethro Tull sind bereits ausverkauft. Für Köbes Underground gibt es nur noch wenige Restkarten.

Die Schirmherrschaft des Festivals hat Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

Mehr Informationen unter www.voilakonzerte.de

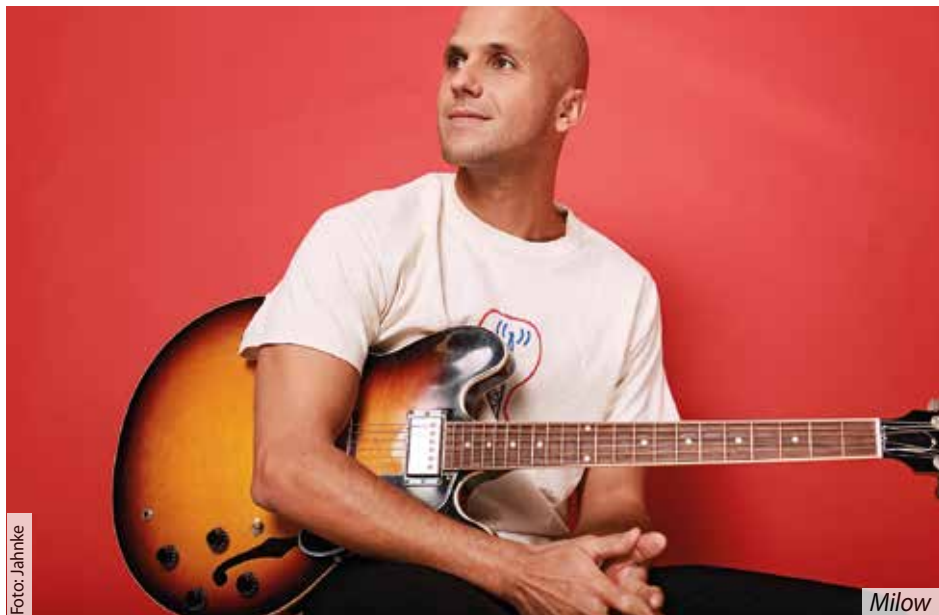




Foto: Stadt MG

DOKUMENTATIONSARCHIV DES RMDZ IM STADTARCHIV UNTERGEBRACHT

Das Stadtarchiv Mönchengladbach hat mit dem Verein Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum (RMDZ) aus Duisburg vertraglich vereinbart, dass dessen Dokumentationsarchiv als Depositum im Stadtarchiv Mönchengladbach archivgerecht untergebracht wird. Neben dessen Verwahrung kann das Archiv hier auch weiter erschlossen werden.

Das RMDZ dokumentiert und inventarisiert seit 2015 Mühlen im Rheinland. Zudem forscht es zur Geschichte der Mühlenobjekte und ihrer Technik. Zurzeit digitalisiert der Verein mit Mitteln der regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland sowie der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege sein komplettes analoges Archiv, um es im nächsten Jahr der Allgemeinheit über www.rmdz.de zugänglich zu machen. Die analogen Archivalien, Karten, Pläne und Bücher werden bei der Firma history today in Köln geordnet und verzeichnet sowie für die Datenbank des RMDZ ausgewertet.

Im April 2021 wurden erste Archivalien und Bücher aus dem Dokumentationsarchiv von Köln nach Mönchengladbach gebracht und im Magazin des Stadtarchivs deponiert. Für Mönchengladbach ergibt sich dadurch die Möglichkeit, die Erforschung der Mühlen im Stadtgebiet zusammen mit dem RMDZ zu professionalisieren und zu erweitern. In der Vergangenheit sind bereits einige der Mönchengladbacher Mühlen unter Federführung des RMDZ befliegen und aus der Luft fotografiert worden. Mit der Planung weiterer Projekte wird nun begonnen.

ÜBER DAS RHEINISCHE MÜHLEN-DOKUMENTATIONSZENTRUM E.V.

Das Rheinische Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, die lange Geschichte der Mühlen zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein unterstützt der Verein die Forschung und Wissenschaft zu den Mühlen, die Molinologie und fördert die Erhaltung des Wissens um die Mühlentechnik und -geschichte. Mit seiner Arbeit fördert das RMDZ die Erhaltung und Wertschätzung von Mühlen als noch in der Landschaft sichtbare Elemente eines bedeutenden kulturellen Erbes.

Das Forscherteam dokumentiert die Mühlen anhand der baulichen und maschinellen Artefakte in der Landschaft und anhand der gedruckten und ungedruckten Quellen in Bibliotheken und Archiven.

Das Hauptarbeitsgebiet des RMDZ ist das Land Nordrhein-Westfalen. Allein im Rheinland zählte man zur Mitte des 19. Jahrhunderts 3336 Wassermühlen und 265 Windmühlen.

www.rmdz.de

DIGITALE TOUREN FÜR MÖNCHENGLADBACH-ENT

BEUYS SPUREN IN MÖNCHENGLADBACH

Wer die Spuren Beuys in Mönchengladbach mit außergewöhnlichen Ein- und Rückblicken nacherleben möchte, dem empfehlen wir die von der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach anlässlich des Jubiläumsjahres entwickelte Stadttour. Ergänzt um digitale Elemente, die mit Augmented Reality eingespielt werden, erzählt sie Geschichten von Ablehnung und Begeisterung und löst inmitten des alten Museumsgartens auf, warum eine bedeutende Bronzeplastik als „Hundehütte“ auf einem Motivwagen beim karnevalistischen Veilchendienstagszug landete.

Die Tour gibt es in zwei Varianten

Wer lieber selbstständig ohne Stadtführer auf Entdeckungsreise gehen möchte, kann mit dem Smartphone an den unten genannten Stationen viele Inhalte und Informationen kostenfrei abrufen (siehe Karte – Start Museum Abteiberg). Rund um den Abteiberg bietet die digitale Beuys-Tour per YONA App einen unterhaltsamen Flashback mit Interaktion: Augmented Reality macht es möglich, dass Sie auf der gleichen Wand, – wie seinerzeit Joseph Beuys – ein Statement hinterlassen



Foto: Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

oder künstlerisch kreativ werden können. Dazu einfach die kostenlose YONA App im App Store oder bei Google Play herunterladen und die nachstehenden Stationen scannen.

Sobald es coronabedingt wieder möglich ist, können Sie auf der geführten Tour mit dem Stadtführer der MGMG viele Details und tiefgreifende Hinter-

gründe über das Leben Joseph Beuys und seiner Beziehung zur Mönchengladbach erfahren. Die Beuys-Tour endet am Museum Abteiberg und kann für Gruppen auch als individuelle Tour gebucht werden.

Termine und Tickets für die geführte Stadttour finden Sie unter www.stadttouren-mg.de

GLASMALEREI-TOUR – DAS BUNTE LICHTSPIEL DER FARBEN

Gerade und besonders Mönchengladbach ist mit seinen Kirchen ein Ort, an dem die Vielfalt der Kunst der Glasmalerei



Foto: Forschungsstelle Glasmalerei d. 20. Jahrhunderts e.V.

erei exemplarisch und in teils herausragender Qualität erlebbar wird. Vom international bedeutenden gotischen Bibelfenster im Münster über die raren Zeugnisse der Jahrzehnte vor und nach der Wende zum 19. Jahrhundert liegt – nach den immensen Zerstörungen des letzten Krieges – gerade die Glasmalerei nach 1950 in bemerkenswerter Vielfalt und Qualität vor. Nicht ohne Grund befindet sich hier die Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts. Dieser Rundweg stellt fünf Kirchen vor, die bequem fußläufig erreichbar sind. Er kann Augen und anderen Sinne öffnen für eine oft übersehene Kunst, Techni-

ken und Stile vorstellen. Geschichten erzählen. Bewusstsein schärfen. Und Lust machen, auch andernorts hinzuschauen und zu erleben, wie die durch Glasmalerei gestalteten Farb-Licht-Räume unsere Wahrnehmung ändern.

Folgende Kirchen werden auf der Glasmalerei Tour vorgestellt:

- Münster St. Vitus
- Citykirche Alter Markt – St. Mariä Himmelfahrt
- Jugendkirche St. Albertus
- Franziskanerkirche St. Barbara
- Evangelische Christuskirche

Alle Touren gibt es unter www.deinmg.de/project/auf-eigene-faust-unterwegs-neu

DECKER UND -FANS

ALTSTADTRUNDGANG MÖNCHENGLADBACH

Die Mönchengladbacher Altstadt erstreckt sich vom Geropark, vorbei am Rathaus Abtei, am Alten Markt entlang und findet ihre Hauptschlagader in der Waldhausener Straße. Sie ist ein bunt gemischtes Viertel und lebt von ihrer Vielseitigkeit: Anwohner, Wirte, Gewerbetreibende, Künstler, Initiativen, soziokulturelle Projekte, kirchliche Gemeinden, Schützen und Studierende bilden ein abwechslungsreiches Miteinander. Auch das unweit entfernte Museum Abteiberg passt in den künstlerisch-individuellen Charakter, der sich überall in der Altstadt zeigt. Im historischen Münster St. Vitus kann man noch außergewöhnliche Glasmalkunst bestaunen,

wie z.B. das gotische Bibelfenster und einzigartige Farb-Licht-Räume. Auf dem

digitalen Altstadt-Rundgang gibt es viel Stadtgeschichte zu entdecken.



Foto: M/GMG

SKULPTURENMEILE – 30 SKULPTUREN FÜHREN DURCH DIE STADT



Foto: M/GMG

Die Kunstmeile, die als Highlight des regionalen Projektes „Kunstwege“ zur EUROGA 2002plus entstanden ist, erstreckt sich vom Geroweier über den Abteiberg bis zum Bunten Garten und wieder zurück über die Bettrather Straße, Sandradstraße, Alter Markt zum Geropark.

Die Skulpturenmeile startet im Skulpturengarten. Zugang: über Treppen von der Weiherstraße, vom Spatzenberg (starke Hanglage), von Abteistraße über Treppen, auch innerhalb des Abteigartens gibt es Stufen. Eine Parkmöglichkeit gibt es auf dem Parkplatz Geroweier/Weiherstraße.

STADTRUNDGANG INNENSTADT MG

Erkunden Sie Mönchengladbach auf eigene Faust. Mit diesem Stadtrundgang durch die Mönchengladbacher Innenstadt rund um den Abteiberg lassen sich 19 Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart hautnah erleben – einzeln oder als Rundgang. Interessante Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten finden Sie auf dieser Tour durch die Innenstadt.



Foto: M/GMG

Alle Touren gibt es unter www.deinmg.de/project/auf-eigene-faust-unterwegs-neu



Foto: Achim Kukullies

Der Gerweiher auf einem Gemälde von J.G. Pulian von 1856

MIT DEM RAD TEXTILGESCHICHTE ERLEBEN

Die neue TextilRoute – entwickelt vom TextilTechnikum Mönchengladbach – **führt zu 27 Orten in Mönchengladbach**, an denen sich die Geschichte Mönchengladbachs als Textilstadt noch erleben lässt. Beispielsweise erklärt sie die Bedeutung der ehemaligen Bleichwiesen zu Füßen des Abteibergs. Sie stellt keine besonderen Anforderungen an Fahrrad oder Fahrer*in und ist wahlweise als Nord- oder Südschleife fahrbar (jeweils ca. 20 km) oder auch im Verbund als Tages-tour. Innerhalb der Fahrradwegweisung



der Stadt ist sie an ihrem Logo erkennbar. Dort, wo sich Sehenswürdigkeiten abseits der Beschilderung befinden, helfen App und Faltplan weiter. **Die TextilRoute ist ab Mai 2021 als Web-App unter www.textilroute.de oder als Faltkarte im Schloss Rheydt, dem TextilTechnikum, an den Radstationen und den Touris-musbüros der Stadt erhältlich.**

Mit der TextilRoute wird an eine Tradition erinnert, die seit dem 16. Jahrhundert in Mönchengladbach nachgewiesen ist. Leinentuche aus Mönchengladbach wurden bis ins späte 19. Jahrhundert in Heimarbeit produziert und im Verlagssystem vertrieben. Mit dem Aufkommen der Baumwollverarbeitung Ende des 18. Jahrhunderts stand die Leinenweberei unter Konkurrenzdruck und wurde schließlich ganz verdrängt. Von besonderer Bedeutung wurden Baumwollspinnereien, in denen Mitte des 19. Jahrhunderts ungefähr ein Viertel aller Baumwollspindeln der Rheinprovinz im Gladbach-Rheydter Industriebezirk liefen. Die zunehmende Bedeutung des

Gladbach-Rheydter Raums wird auch durch die Entstehung eines dichten Eisenbahnnetzes um Mönchengladbach ab Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich, das die Stadt mit dem Ruhrgebiet, dem Rheinland und dem Seehafen von Antwerpen verband.

Um 1860 verdrängte die Einführung des mechanischen Webstuhls die Handweberei bis zur Jahrhundertwende. Etwa zur gleichen Zeit siedelte sich der Textilmaschinenbau an, dessen Schwerpunkt die Herstellung von Webautomaten und Spinnmaschinen war. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts blieb in Mönchengladbach die Textilindustrie beherrschend, zu der noch die Konfektionsbetriebe hinzukamen. In jüngster Zeit ist vor allem der tertiäre Sektor mit den beiden großen Ausbildungsstätten, der Hochschule Niederrhein und der Textilakademie, Teil des neuen Selbstbildes der Stadt als „Textile City“.

www.textilroute.de
www.textiltechnikum.de

BIERGARTEN 99B STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Zum 1. April hat es mit der geplanten Eröffnung des neuen Biergartens der Kaiser-Friedrich-Halle leider nicht geklappt. Doch sobald es geht, wird eröffnet – mit einem Selbstbedienungskonzept der besonderen Art. Mit frischen Speisen aus dem Weckglas, gezapftem Bier, Wein und Softdrinks. Zum Transport stehen wahlweise Tablett oder Tragekörbe bereit. Der Biergarten wird rund um den erst vor kurzem frisch gestrichenen Brunnen platziert. Die Beete sind bepflanzt und schaffen somit ein wunderschönes Ambiente zum Verweilen. Hier lässt es sich nach Feierabend oder auch am Wochenende mit Freunden und Familie entspannen. Jeden Mittwoch wird das Team vor Ort ein besonderes Highlight im Angebot haben. Bei schönem Wetter gibt es den „spießigen Mittwoch“. Ob Fleisch, Fisch oder vegetarisch, alles vom Spieß, frisch gegrillt nach Ihren Wünschen. Egal wofür Sie sich entscheiden, das 99B-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Der Name 99B ist übrigens abgeleitet von dem in der Kaiser-Friedrich-Halle angrenzenden Restaurant ninety nine. Die Eröffnung des angrenzenden Restaurants ist, soweit es möglich, für Mitte Juni 2021 geplant.

Die Kaiser-Friedrich-Halle mit dem neuen Restaurant bietet auch für Brautpaare ein besonderes Ambiente, ob eine freie Trauung im Bunten Garten oder im Lounge-Bereich des Restaurants sowie



Foto: M/GMG

eine Tafel nach der standesamtlichen Trauung, ein festliches Beisammensein im großen Kreis in den Banketträumen – die Location für „JA-Sager“. Ganz nebenbei erwähnt: Alle Raumausstattungen und Dekorationen, mit denen die Räumlichkeiten ausgestattet sind, auch das Porzellan oder die Tischdeko kommen aus den eigenen Reihen. „heesen living“ liefert die gesamte Ausstattung, und der Gast hat die Möglichkeit, alle Dekorationsartikel oder auch das Mobiliar (mit Vorbestellung) zu kaufen.

Mehr Infos und Reservierungen unter www.ninetynine-mg.de

Wann es im Biergarten 99B losgeht ist auf Social Media kurzfristig zu finden:
facebook.com/ninetyninemg
instagram.com/ninetynine_mg



Foto: S. Mayska



Biergarten 99B

Hohenzollernstraße 15
 41061 Mönchengladbach
 Telefon: 02161/6210741

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 17-22 Uhr
 Sa., So. und feiertags 11-22 Uhr
 Reservierung ab 10 Personen

LESUNG PER LIVESTREAM MIT NORA HESPERS

Am 5. Mai um 19.30 Uhr liest Nora Hespers aus ihrem an diesem Tag erscheinenden Buch „Mein Opa, sein Widerstand gegen die Nazis und ich“. Die Lesung im Rahmen der Reihe Text I stationen, bei der Oberbürgermeister Felix Heinrichs ein Grußwort sprechen wird, **wird per Livestream übertragen.**

Nora Hespers wächst mit vielen Geschichten über ihren Opa auf: den Mönchengladbacher Widerstandskämpfer Theo Hespers, der von den Nazis gejagt und hingerichtet wurde. Ihr Vater erzählt diese Geschichten bei jeder Gelegenheit. So oft, dass die jugendliche Nora irgendwann „auf Durchzug“ stellt. Jahre später, Hespers arbeitet inzwischen als freie Journalistin für Radio und TV, wird sie wieder mit ihrem Großvater und seiner Geschichte konfrontiert. Und das in einer Zeit, in der die freiheitlich-demokratischen Werte, für die er kämpfte und starb, bedroht scheinen wie lange nicht mehr. Doch was kann man aus dem Widerstand damals für das Heute lernen? Nora Hespers Buch, dessen Vorstellung in Mönchengladbach stattfindet, ist ein nachdrückliches Plädoyer, sich für den Schutz unserer Freiheiten einzusetzen. Und ein wichtiger Beitrag zur Geschich-



Foto: Annette Etges

te des deutschen Widerstands gegen den Nationalsozialismus. Und, natürlich auch: Heimatgeschichte ...

Nora Hespers, geboren 1978 in Mönchengladbach, arbeitet als freie Journalistin für den WDR, die ARD und den Deutschlandfunk. Sie war bei Fußballwelt- und Europameisterschaften im Einsatz, wobei ihr Interesse immer gesellschaftspolitischen Themen gilt.

Ihr Blog „Die Ana-chronistin“ wurde für den Grimme Online Award nominiert. Eine Veranstaltung von Lust am Lesen e.V., dem Förderverein der Stadtbibliothek Mönchengladbach, in Kooperation mit der Stadtbibliothek Mönchengladbach, der VHS Mönchengladbach und der Heinrich-Böll-Stiftung. Gefördert durch den Kulturausschuss.

AUSSTELLUNG ZEICH(N)EN FÜR EUROPA



Foto: Axel Scheffler

Die Bürgerbewegung „Pulse of Europe“ hat im Jahr 2017 gemeinsam mit dem Frankfurter Verleger Markus Weber verschiedene, internationale Kinderbuchillustrator*innen dazu aufgerufen, sich künstlerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Fabelwesen, Europa und der Stier, Tiere und Kinder, Sinn- und Traumbilder – das internationale Ausstellungsprojekt „Zeich(n)en für Europa“ sprüht vor Inspirationen zur Gegenwart, Geschichte und Zukunft Europas. Die individuellen und vielfältigen Umsetzungen des Themas Europa regen das Publikum an, über Zusammenhalt, Freiheit und Frieden nachzudenken und zu diskutieren.

Am Europatag – 9. Mai (14 Uhr) – eröffnet Oberbürgermeister Felix Heinrichs die Ausstellung in der

Stadtbibliothek Rheydt. Dort wird sie nach aktuellem Stand zu den Öffnungszeiten der Bibliothek, Di bis Sa von 10 bis 18 Uhr und So von 13 bis 17 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 30. Mai 2021 gezeigt.

Mehr Infos unter www.pulseofeurope.eu/ouereuropenow/zeichnen-fuer-europa

Eintritt (im Rahmen der aktuellen Pandemie-Vorschriften) **kostenlos.** Weitere Informationen, auch zu aktuell gültigen Hygiene- und Zugangsregeln unter www.stadtbibliothek-mg.de

**Stadtbibliothek Rheydt
Am Neumarkt 8 (Karstadthaus)
41236 Mönchengladbach**

CHRISTOPH ROOS WIRD NEUER SCHAUSPIELDIREKTOR IN KREFELD UND MÖNCHENGLADBACH

Mit einem besonderen Verfahren wurde der neue Schauspieldirektor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach ermittelt: Die Schauspielsparte hat auf Vorschlag von Generalintendant Michael Grosse, der die demokratischen Strukturen am Stadttheater stärken möchte, seinen neuen Leiter im März 2021 selbst gewählt. Unter den 15 Bewerberinnen und Bewerbern konnte sich Christoph Roos durchsetzen, der am Gemeinschaftstheater bereits zahlreiche Stücke auf die Bühne gebracht hat, darunter Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“, Molières „Der Menschenfeind“ und zuletzt „Für immer schön“ von Noah Haidle. Damit folgt auf Matthias Gehrt erneut ein Schauspieldirektor, der Regie führt. Christoph Roos ist seit der Saison 2014/15 Oberspielleiter am Landesthe-

ater Tübingen und nimmt seine neue Tätigkeit am Niederrhein in der Spielzeit 2022/23 auf – mit einer Perspektive bis 2025. Die Programmplanungen dafür beginnen bereits in den nächsten Wochen. Die Ensemblesprecher des Schauspiels, Carolin Schupa und Paul Steinbach, haben gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen Fragebögen entwickelt, Bewerbungsgespräche geführt, debattiert und diskutiert. Der lange, oft auch mühsame Weg hat sich gelohnt, denn beide sind sich sicher, dass das Ensemble über diese Entscheidungsteilnahme viel gelernt hat und noch mehr zusammengewachsen ist. Besonders erfreulich: Dem Profil des Hauses entsprechend, das auf personelle Kontinuität setzt, wird das Schauspielensemble auch unter der neuen Leitung bestehen bleiben. Kein

Künstler wird das Theater verlassen müssen, wenn Christoph Roos seine Tätigkeit aufnimmt.

www.theater-kr-mg.de

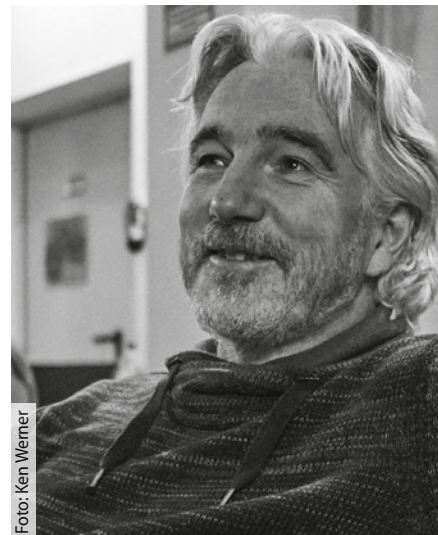


Foto: Ken Werner

CHRISTOPH ROOS WIRD NEUER SCHAUSPIELDIREKTOR

Die Arbeiten am Brunnenhof, angrenzend an Münsterkirche und Rathaus Abtei, können beginnen. Der Münsterbauverein als Bauherr macht den alten Klosterhof an der Münsterkirche für die Öffentlichkeit zugänglich und erhält für dieses Projekt rund 750.000 Euro, die das Land NRW im Rahmen des Förderprogramms „Heimat-Zeugnis“ zur Verfügung stellt. Damit ist der Weg frei für die insgesamt rund 900.000 Euro umfassende Neugestaltung des

Brunnenhofes, der zum neuen Kleinod im Innenstadtbereich werden soll. Der Brunnenhof, der vom Rathaus Abtei, der Münsterkirche und der ehemaligen bischöflichen Akademie umschlossen wird, ist Mönchengladbachs Wiege. Hier wurde die Vitusstadt gegründet und hier wird mit der Neugestaltung der Parkanlage Stadtgeschichte wieder lebendig. Die neue Wegeführung soll an den alten Kreuzgang angelehnt werden und wird durch Rampen und Beleuch-

tungselemente nachempfunden. Auch die Brunnenanlage wird als „Lavatorium“ (Brunnenhaus) mit eingebunden. Mittig zwischen dem Kreuzgang und dem ehemaligen Klostergarten wird durch eine Freifläche der Verlauf der alten bedeutenden Bibliothek und einer kleinen Kapelle nachgebildet und als Platz für Veranstaltungen ausgebildet. Auf der anderen Seite ist ein kleiner Platz geplant, der mit seinen Sitzgelegenheiten über eine hohe Aufenthaltsqualität verfügen wird. Ein wichtiger Baustein im Planungskonzept ist auch die Präsentation der Stadtgeschichte direkt am Ort mit Hinweistafeln oder im digitalen Format. Zukünftig wird der Brunnenhof, wo einst die Mönche als Urväter der Stadt die Brunnenanlage nutzten und sich in ihre Studien vertieften, neben einem Zugang zum Rathausinnenhof über drei Zugänge (Abteistraße, Münsterkirche und Abteigarten) erreichbar sein. Der Brunnenhof ist Eigentum der Kirchengemeinde St. Vitus. Auf dem Gelände ist auch der Neubau der Sakristei durch die Pfarre Bestandteil der Planungen.

Mehr Infos unter
www.muenster-bauverein-mg.de



Foto: Stadt MG

Treffpunkt Brunnenhof: Der Vorstand des Münsterbauvereins mit dem Vorsitzenden Dr. Bodo Assert (re.), Annette Bonin (3.v.l.) und Anne Baus (2.v.l.), Wolfgang Thome (Vorsitzender des Kirchenvorstandes, 3.v.r.), Propst Peter Blättler und Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

SCHRÖMGENS 1948
Zäune · Tore · Sicherungstechnik



Wir setzen Grenzen - mit Sicherheit.

Karstraße 110
41068 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 49 52 9-0
Telefax: 0 21 61 / 49 52 9-29

www.schroemgens.de
zaunbau@schroemgens.de

www.josf.werbung.de

Herzlich willkommen auf der Mönchengladbacher Golfsportanlage und in der Rittergut Wildenrath Gastronomie

Ihr Hans-Ludwig Hoffmann

Rittergut Wildenrath

Kuckumer Straße 61 · 41189 Mönchengladbach-Wanlo
Telefon: 0 21 66/95 49 54 · Telefax: 0 21 66/9 54 95 33
www.mg-golfsport.de · www.rittergut-wildenrath.de

trinkgut **2x**
KEFENBAUM in MG

Ihr Getränkemarkt mit Lieferservice

Wickrather Str. 129
41236 MG - Rheydt
Tel. 02166 / 13 99 67

Volksgartenstr. 85
41065 M Gladbach
Tel. 02161 / 99 22 45

WohnBau
MÖNCHENGLADBACH

Kräfte bündeln, Stärken ausspielen – und das Alles im Sinne der Menschen in unserer Stadt: Die beiden traditionsreichen städtischen Wohnungsunternehmen Kreisbau und GWSG werden zur WohnBau Mönchengladbach. Ab sofort sind die beiden kommunalen Gesellschaften nicht mehr nur eine „Adresse“, sondern auch eine Marke! Das ist gut für die bestehenden und künftigen Mieter, gut für die lokale Wirtschaft und gut für unsere Stadt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

08:00-12:30 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Freitag 08:00-12:30 Uhr

WohnBau Mönchengladbach

Königstraße 151

41236 Mönchengladbach

www.wohnbau-mg.de

HEPHATA garten-shop

Kundenkarte
beantragen und Vorteile nutzen:

- **5% Rabatt** auf jeden Einkauf
- Infos über Aktionen im Garten-Shop
- Einladung zu Events im Garten-Shop

Dahler Kirchweg 48 · 41069 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 9 48 95 29 (Gärtnerei)
Telefon: 02161 / 9 48 95 16 (Gartenservice)

Viersener Straße 71 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 4 00 75 66 (Blumenladen)
Telefon: 02161 / 89 02 43 (Friedhofsgärtnerei)

Grün und Gut.

www.hephata-garten-shop.de

ENSEMBLIA 2021 TAUCHT WICKRATH IN EIN NEUES LICHT

Mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Spielorte in Wickrath und Umfeld wird die Ensemblia 2021 **vom 23. bis 27. Juni 2021** wieder einzelne Kultursparten verbinden und Neues präsentieren. Mit der dezentralen Gestaltung will das von der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro sowie den Kulturinstitutionen der Stadt organisierte Festival Kultur auch in den außenliegenden Stadtteilen vorstellen und neues Publikum gewinnen. Bereits im Vorfeld der Ensemblia wird die Künstlerin Christiane Behr mobile Lichtkunst-Aktionen durchführen und „mit Licht auf die Besonderheiten und Schätze von Wickrath aufmerksam und neugierig machen“. Die 1969 in Immerath geborene Künstlerin ist nach Beendigung ihres Studiums an der Kunstakademie Maastricht in ihre Heimatregion zurückgekommen, um hier als Künstlerin zu leben und zu arbeiten. Mit ihrer vielbeachteten künstlerischen Aktion und Intervention „Internationale Rheydter Lichter“ schuf sie im Sommer 2020 gemeinsam mit teilnehmenden Bewohnern und Bewohnerinnen temporäre Installationen durch den gezielten Einsatz tragbarer Lichtquellen. Auch zu der geplanten Lichtkunst-



Foto: Christiane Behr



Aktion in Wickrath sind Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vereine und Initiativen eingeladen, sich nach Einbruch der Dunkelheit bei einem gemeinsamen Licht-Spaziergang durch ihren Stadtteil zu beteiligen. „Mit unseren

tragbaren Lichtquellen tauchen wir Wickrath in ein neues Licht“, erklärt Behr. „Vielleicht entstehen spontan auch Lichtskulpturen – lassen wir uns überraschen.“

Da eine Planung mit größeren Gruppen pandemiebedingt derzeit nicht möglich ist, werden sich an unterschiedlichen Terminen Kleinstgruppen für jeweils maximal eine Stunde und unter Einhaltung der dann aktuellen Corona-Schutzverordnung treffen. Technik und Lichtquellen stellt die Künstlerin zur Verfügung. **Anmelden kann man sich bis zum 10. Mai 2021 per Mail an cb@christianebehr.de oder telefonisch unter 0178.3781355**

Das Gesamtprogramm der Ensemblia 2021 gibt es demnächst unter **www.ensemblia.de**



Foto: Christiane Behr

WFMG – INNOVATIONSBERATUNG LÖST WICHTIGE

Das Wirtschaftsjahr 2020 stand im Zeichen der Corona-Pandemie – mit den entsprechenden Härten, Schwierigkeiten und Existenznöten auch für den Mönchengladbacher Arbeitsmarkt und seine Unternehmen. Ungeachtet dessen konnte die WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH Bestwerte verzeichnen, und zwar genau dort, wo es 1:1 den Unternehmen zugutekommt: So flossen etwa zuvor niemals erreichte 4,35 Mio. € an Zuschüssen über das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) in Richtung ortsansässiger Firmen, bei einem Investitionsvolumen von 35,3 Mio. € – ebenfalls mit Abstand ein Rekordwert. Auch in anderen Geschäftsbereichen – der Startup-Förderung etwa, aber auch dem Ausbau der digitalen Infrastruktur und dem Fachkräftenachwuchs – gab es viel Positives zu vermelden.

Die WFMG hat mit ihrer engmaschigen Beratung und Begleitung der Firmen und mit ihren guten Kontakten zur NRW.BANK ganz maßgeblich zu den nun geförderten Vorhaben beigetragen. Von 2018 bis 2020 wurden durch die umgesetzten RWP-Maßnahmen direkt 184 Arbeitsplätze neu geschaffen, zahlreiche weitere gesichert. Hierbei ist die indirekte Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Ansiedlung von High-Tech-Jobs noch nicht berücksichtigt.



Foto: WFMG

Das Gros der Fälle in 2020 war bereits vor Einsetzen der Pandemie durch einen gezielten Ausbau der WFMG-Aktivitäten in diesem Bereich eingeleitet worden. Auch in zahlreichen weiteren Bereichen konnte die WFMG ihre Beratungskompetenz in die Waagschale werfen: ob in Sachen Innovations- oder Potenzialberatung, Nachhaltigkeits- und Effizienzberatung oder beim kurzfristigen Aufbau eines Corona-Teams, das bereits im ersten Lockdown rund 500 Erstberatungen mit betroffenen Unternehmen durchführte. Mit der ZENIT GmbH wurde außerdem das neue Format der „Innovation Days“ eingeführt und etabliert.

STARTUP-FÖRDERUNGEN

Ähnlich positive Entwicklungen gab es im Bereich der Startup-Förderung. Insgesamt knapp 100.000 € an Fördermitteln über das NRW-Gründerstipendium flossen an sechs Gründerteams mit Mönchengladbach-Bezug – damit hatte die Stadt als Oberzentrum für Gründerinnen und Gründer am Niederrhein wieder klar die Nase vorne vor den anderen Kommunen und Kreisen im Umland. Auf Betreiben der WFMG wurde die jährliche Gründerwoche Ende 2020 erstmals regional aufgestellt und vermarktet – mit knapp 40 digitalen Events trotz Corona



Foto: Detlef Ilgner

V.l.: Rafael Lenzion WFMG, Dr. Ulrich Schückhaus WFMG, Slawa Ditzel Next Levels, Paul Kalisch Next Levels, Felix Heinrichs OB Stadt Mönchengladbach, Benjamin Schmidt, Gigabit-Koordinator WFMG

IMPULSE AM WIRTSCHAFTSSTANDORT AUS

ein durchschlagender Erfolg. Pandemiebedingt erschwertes Arbeiten hingegen gab es 2020 für die Kolleginnen und Kollegen von MGconnect und zdi-Zentrum – wo man aus der Not eine Tugend machte. Nicht nur wurde im Herbst 2020 die Berufsinformationssmesse „Beruf konkret“ erfolgreich digitalisiert, sie wurde sogar zu einer ganzjährigen Berufsorientierungsplattform ausgebaut. Für zdi-Kurse konnten knapp 140.000 € nach Mönchengladbach geholt werden, 19 Kurse für 350 Schülerinnen und Schüler wurden angeboten.

AUSBAU DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR

Voran ging es auch beim Ausbau der digitalen Infrastruktur. „Seit November ist die Seite www.gigacitycity.mg online, eine werbefreie, anbieterneutrale Informations-Plattform zu den Themen Internet und Glasfaser in Mönchengladbach“, so OB Heinrichs. Über das „Weiße-Flecken-Förderprogramm“ wurden bis März 2021 alle unterversorgten Standorte (= weniger als 30 Mbit/s) mit reinen Glasfaserkabeln angebunden. Im Rahmen des Ausbauprojekts (7,4 Mio. € Förderung) wurden 160 km Glasfasertrasse gebaut. Im Bereich der eigenwirt-

schaftlichen Ausbauprojekte wurde 2020 das Gewerbegebiet Hardt mit reiner Glasfaser-Infrastruktur erschlossen, die Erschließung der Gewerbegebiete Rheindahlen/Broicher Str. und Dauner Str./Mittelstr. wurde konkretisiert. Der Ausbau erfolgt im Laufe des Jahres 2021. 2021 und 2022 sind mehrere Vermarktungs- und eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte im ländlichen wie auch im innerstädtischen Bereich geplant für Privathaushalte.

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENSERVICE

Ein differenziertes Bild ergibt sich für 2020 im Bereich des Grundstücks- und Immobilienservice. Revitalisierung und Brachflächen-Recycling werde immer wichtiger. Die WFMG begleite dabei intensiv die Umsetzung nachhaltiger Baumaßnahmen und die wirtschaftliche und effiziente Nutzung von Gewerbeflächen, wolle auch selbst die Entwicklung eines nachhaltigen Gewerbegebiets in Wickrath vorantreiben. Bei Konkurrenz um Flächen werde bei externen Ansiedlungen mittlerweile nach der Schaffung (hoch-)qualifizierter Arbeitsplätze gewichtet. Positive Weiterentwicklungen gab es jedoch in den einzelnen Gewerbegebieten, und



Foto: WFMG

Dr. Ulrich Schückhaus

zwar in der ganzen Bandbreite – von der nahezu vollvermarkteten Mülforter Zeug für kleinteiliges Gewerbe bis hin zum Nordpark als Bürostandort mit überregionaler Strahlkraft und etlichen neu angestoßenen Großprojekten. Über WFMG-Projekte wurden 2020 insgesamt 803 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert, 48.300 qm an Fläche wurden verkauft, 15.550 qm vermietet. Unter den 60 betreuten Firmenfällen befanden sich elf Gründungen, zwölf Expansionen, elf Neuansiedlungen sowie 26 Bestandssicherungen. Das Megathema für die kommenden Jahre aber ist und bleibt der Strukturwandel im Rheinischen Revier. Hier treibt und/oder begleitet die WFMG insgesamt vier Förderanträge in unterschiedlichen Größenordnungen, darunter die Gründerfabrik mit den beiden Teilanträgen „School of Entrepreneurship“ sowie „Coding School“, die Textilfabrik 7.0 und den Wissenscampus. Sie befinden sich in unterschiedlichen Phasen des Bewilligungsprozesses, noch 2021 werden die ersten Projektstarts erwartet. „Wir dürfen mit einiger Sicherheit davon ausgehen, dass wir am Standort Mönchengladbach zeitnah den Zuschlag für mehrere zukunftssträchtige, innovative Großprojekte bekommen werden, die die Stadt und ihre wirtschaftliche Entwicklung auf Jahre prägen“, sagte OB Heinrichs abschließend.



Foto: Giulio Coscia

Im Bereich Innenstadtentwicklung und Einzelhandel waren die Einschnitte für die Betroffenen, bedingt durch die Lockdowns im Frühjahr und ab Herbst, wohl mit am härtesten. Hier übernimmt die WFMG einen aktiven Part bei der Innenstadt-Entwicklung, mit Schwerpunkt auf der Betreuung von stationären Händlern auf dem Weg zur Digitalisierung und Vermittlung von neuen Konzeptideen in leerstehende Ladenlokale.

DIE MÖNCHENGLADBACH-WAND

Die Mönchengladbach-Wand von Eduardo Paolozzi ist im April auf der Fassade des neuen Gebäudes der Wohnbau AG an der Kloetersgasse 12 installiert worden. Der Gebäudekomplex ist für studentisches Wohnen in Rheydt vorgesehen sowie neuer Standort von VHS und Musikschule in Rheydt. Der Beigeordnete Dr. Gert Fischer ist dabei froh, dass ein Kunstwerk aus dem Depot des Museums Abteiberg wieder einen Platz in der Öffentlichkeit gefunden hat: „Wir haben uns die Liste angesehen. Dabei muss schon alles passen und das ist hier jetzt endlich der Fall gewesen. Und mein Dank gilt allen die das möglich gemacht haben.“

Aufsichtsratsvorsitzende und Geschäftsführung der Wohnbau Mönchengladbach regten im Jahr 2020 dazu an, die Mönchengladbach-Wand auf einer Fassadenwand des neuen Gebäudes für studentisches Wohnen, VHS und

Musikschule zu installieren. Die Firma Heinz Gothe widmete sich erneut dem Objekt, leistete in enger Kooperation mit der Restauratorin Anika Schmidt eine restauratorische Aufarbeitung und die Neuinstallation. Für Geschäftsführer Bernd Gothe schließt sich nun ein Kreis: „Ich stand damals im engen Kontakt mit Paolozzi. Er hatte sich eigentlich einen hellen Untergrund für das Kunstwerk vorgestellt. Das war beim ersten Untergrund mit dem Backstein nicht der Fall. Hier hat es nun endgültig den richtigen Platz gefunden.“

Eduardo Paolozzi entwarf die Mönchengladbach-Wand ab 1979 im Rahmen des öffentlichen Programms Kunst am Bau für das neue Sozialgebäude des Stadtreinigungsamts. Die Ausführung des 5-teiligen Reliefs aus Edelstahl realisierte er im Jahr 1981 mit der Mönchengladbacher Firma Heinz Gothe. Das Werk war bis zum Abriss des

Gebäudes im Jahr 2004 in der Lürriper Straße zu sehen. Anschließend wurde das Relief im Depot des Museums Abteiberg eingelagert. Susanne Titz, Direktorin des Museums Abteiberg hofft, dass Kunst am Bau aber wieder Schule machen wird: „Es gibt wieder verstärkt Ansätze, dass öffentliche Gebäude und Kunst zusammengebracht werden. Und umso mehr freue ich mich, dass wir dies hier in der Form so umsetzen konnten.“ In naher Zukunft werden sich auch die aktuellen Bauarbeiten vor Ort dem Ende zuneigen. Dann wird es vor der Fassade auch einen begrünten Bereich geben. Von hier wird es dann eine gute Möglichkeit geben die Mönchengladbach-Wand auch einmal in Ruhe betrachten zu können.



Foto: Stadt MG

V.l.: Bernd Gothe, Geschäftsführer Gothe GmbH & Co. KG, Susanne Titz, Direktorin Museum Abteiberg, und Reinhold Schiffers, Aufsichtsratsvorsitzender GWSG mbH, vor der Mönchengladbach-Wand an ihrem neuen Standort.

www.strandkorb-openair.de



Ein besonderer Kurzurlaub im Strandkorb, mit deinen Lieblingskünstlern!

- 09.07.2021** Kölsch im Strandkorb mit Höhner, Kasalla, Brings
- 13.07.2021** Element of Crime
- 15.07.2021** Clueso
- 17.07.2021** BOSSE
- 18.07.2021** Die Fantastischen Vier
- 19.07.2021** Die Fantastischen Vier
- 22.07.2021** Johannes Oerding
- 23.07.2021** Carolin Kebekus
- 25.07.2021** BOOSTER
- 26.07.2021** Jan Delay
- 30.07.2021** Fury in the Slaughterhouse & Support Selig
- 31.07.2021** Fury in the Slaughterhouse - Zusatztermin - Support Selig
- 01.08.2021** Höhner Classic
- 04.08.2021** Gerburg Jahnke
- 05.08.2021** DORO Pesch
- 06.08.2021** IN EXTREMO
- 07.08.2021** God Save the Queen
- 08.08.2021** Seelöwe im Strandkorb
- 09.08.2021** Daniel Wirtz
- 11.08.2021** Culcha Candela
- 12.08.2021** Dieter Nuhr
- 13.08.2021** Timbo & Friends
- 14.08.2021** Mönchengladbach Olé
- 15.08.2021** Philipp Poisel
- 18.08.2021** Bläck Fööss
- 19.08.2021** Helge Schneider & The Snysters
- 20.08.2021** Völkerball
- 21.08.2021** MONO INC.
- 24.08.2021** Paul Panzer
- 25.08.2021** Comedy Splash
- 26.08.2021** Gentleman
- 28.08.2021** Fritz Kalkbrenner
- 29.08.2021** Howard Carpendale & Special Guest
- 30.08.2021** Michael Mittermeier
- 01.09.2021** Brings
- 03.09.2021** Schandmaul
- 05.09.2021** Pietro Lombardi (mittags)
- 05.09.2021** Kasalla (abends)



**Schon im Strandkorb gefeiert?
Wir geben dir die Chance!**

„IMPFBANANE“ FÜR DAS ALTENHEIM

Der für seine gesprayten Bananen berühmte **Aktionskünstler Thomas Baumgärtel** hat jetzt die Fassade des Städtischen Altenheims Hardterbroich mit einer „Impfbanane“ besprüht. Mit diesem Graffiti will er Gesundheitseinrichtungen sichtbar machen, die sich in der Corona-Pandemie besonders verdient gemacht haben.

„Wir sehen dies als besondere Auszeichnung für die Pflege, die hier in Mönchengladbach seit Beginn der Pandemie Großartiges leistet“, sagt Oberbürgermeister Felix Heinrichs, der gemeinsam mit Helmut Wallrafen, Geschäftsführer der Sozial-Holding, Baumgärtel bei seiner Spray-Aktion über die Schulter schaute.

Der Künstler, der bisher für seine Graffiti-Bananen an Museen und Galerien bekannt war, ist derzeit bundesweit unterwegs, um seine Kunst zu Kliniken, Impfzentren und andere Gesundheitseinrichtungen zu bringen. „Ich betrachte die Impfbanane als Geschenk für die Beschäftigten, die Bewohner*innen, aber auch für die Freiwilligen der Hilfsorganisationen, die seit Wochen in unserem Corona-Schnelltestzentrum arbeiten“, ergänzt Helmut Wallrafen.



Foto: Sozial-Holding



seit 1910
SCHUHHAUS
Wintzen
 Das Fachgeschäft mit dem guten Service



Mönchengladbach
Hindenburgstraße 113
Tel. 02161/21490

Rheydt
Hauptstraße 38
Tel. 02166/48013

www.schuhhaus-wintzen.de



KERAMIK BEMALEN ENTSPANNT DIE SEELE

Pascalli Barrawasser ist der kreative Kopf und die Inhaberin vom Keramik Malstudio in Korschenbroich. Geboren 1982 in Mönchengladbach und seit 2014 in Korschenbroich ansässig. „Vor vielen Jahren habe ich das Bemalen und Gestalten von Keramikrohlingen bei der Taufe meiner Nichte in Mainz kennengelernt. Seitdem ist es meine große Leidenschaft, die schlichten, weißen Rohlinge in die unterschiedlichsten schönen Gebrauchsgegenstände zu verwandeln. Es war eine schöne, gesellige und sehr entspannende Erfahrung, zusammen mit Familie und Freunden für sie ein Geschirr zu gestalten, das eine lebendige Erinnerung ist und bis heute benutzt wird. Schon damals habe ich gedacht: „So einen Laden möchtest du auch haben!“ erzählt Pascalli Barrawasser. Bald war es dann soweit. Im Keramik-Malstudio können Gutscheine, Malkurse, aber auch Geburtstagsfeiern für Kinder und Erwachsene, Taufen oder Kommunionenfeiern, Jubiläen, Jungesellenabschiede, Teambuilding/Incentives und vieles mehr gekauft oder gebucht werden. Das geht leider im Moment natürlich corona-bedingt nicht. Deshalb hat sich Pascalli Barrawasser die Malkiste für zuhause ausgedacht.



Foto: Pascalli Barrawasser

UND SO FUNKTIONIERT ES:

Man wählt seine Lieblings-Rohlinge, Farben und Zubehör für verschiedene Maltechniken in Ruhe im **Onlineshop www.keramikmalen.info/shop** aus. Farbmuster und Malanleitungen mit allen wichtigen Infos werden mit in die Malkiste gepackt – so kann nichts schief gehen. Für alle, die Keramik bemalen noch nicht kennen, es aber gerne auspro-

bieren möchte, gibt es Hilfe. Hierfür hat Barilla Barrawasser das Starter-Set mit einem Musterteller mit 17 Farben, verschiedenen Technikbeispielen und detaillierten Beschreibungen für diese Techniken zusammengestellt. Online vorbestellte Kisten können schon am nächsten geöffneten Tag im Studio abgeholt werden. Zum Auswählen vor Ort wird einfach ein persönlicher Termin vereinbart. Die Materialien können gegen eine Pfandgebühr von 50€ (bar) für 7 Tage ausgeliehen werden. Zurück im Malstudio richten sich die Kosten nach Menge der bemalten Rohlinge. Die Keramiken werden vom Keramik Malstudio glasiert und gebrannt, damit sie lebensmittelecht, wasserdicht und alltagstauglich sind. Nach ein paar Tagen können die fertigen Kunstwerke abgeholt werden.



Foto: Pascalli Barrawasser

Pascalli Barrawasser

KERAMIK mal STUDIO

Keramik Malstudio

Hindenburgstr. 26,
41352 Korschenbroich
0 21 61.303 67 47

kreativ@keramikmalen.info

www.keramikmalen.info



Bernd Pastors und Oberbürgermeister Felix Heinrichs bei der Übergabe des Preises

VERDIENSTKREUZ FÜR BERND PASTORS

Der Bundespräsident hat Bernd Pastors mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Oberbürgermeister Felix Heinrichs überreichte die hohe Auszeichnung an den in Mönchengladbach lebenden Vorstandssprecher der „aktion medeor“ im Rathaus Abtei. „Wer sich über ihren Lebenslauf informiert, kann nur tief beeindruckt über ihre Leistungen auf humanitärem Gebiet sein. Wir als Mönchengladbacher sind stolz darauf, so engagierte Menschen unter uns zu wissen“, betonte Heinrichs bei der kleinen Feierstunde. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt Pastors engagiert sich seit 1986 für das weltweit operierende Medikamentenhilfswerk mit Sitz im niederrheinischen Tönisvorst. Seit 2004 ist Pastors Vorstandssprecher der Hilfsorganisation, die sich der humanitären Versorgung von Entwicklungsländern sowie Kriegs- und Katastrophengebieten mit Medikamenten zum Selbstkostenpreis verschrieben hat und als „Notapothek der Welt“ bekannt ist. Neben Medikamenten, auch solchen gegen Seuchen und Tropenkrankheiten, stehen Sanitätsausrüstung, Wasser-

aufbereitungsanlagen und notfallmedizinische Grundausstattung zum Lieferumfang des Hilfswerks „aktion medeor“, das unter der Leitung von Bernd Pastors mittels professioneller Logistik Hilfeleistung für mehr als 100 Staaten der Welt organisiert und bereitstellt. Seit 1999 ist Pastors als Branchenvertreter des gemeinnützigen Medikamentengroßhandels auch Mitglied des Kuratoriums des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V. in Berlin. Im Jahre 2005 initiierte Pastors die Gründung der „aktion medeor International Healthcare gGmbH“. Seit 2012 ist er dort Geschäftsführer und als solcher auch Initiator der Partnerniederlassungen der „aktion medeor“ in Tansania und Malawi, die zu einer besseren Medikamentenversorgung Afrikas beitragen soll und sich auch der Ausbildung von pharmazeutischem Fachpersonal in afrikanischen Ländern widmet. Von 1997 bis 2013 war Pastors auch Vorstandsmittglied und Schatzmeister im Netzwerk „medicus mundi international“, einem internationalen Zusammenschluss von Gesundheitsorganisationen mit Sitz im schweizerischen Basel.

Seit 2004 ist Pastors außerdem als Vorstand von „aktion medeor“ auch Mitglied der Kampagne „Gemeinsam für Afrika“, einem Zusammenschluss aus rund 20 deutschen Hilfswerken und Non-Profit-Organisationen. Von 2005 bis 2011 fungierte Pastors zudem als ehrenamtliches Vorstandsmitglied im „Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen“ (VENRO). Auch im Dachverband deutscher Hilfsorganisationen namens „Aktion Deutschland hilft e. V.“ ist der Mönchengladbacher ehrenamtlich aktiv, seit 2013 als Vorstandsvorsitzender. Neben seinem langjährigen und umfassenden beruflichen und bürgerschaftlichen Einsatz auf humanitärem Gebiet ist Bernd Pastors auch in der Kirche engagiert. So ist er seit 2004 Mitglied der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach-Neuss. Seit 2010 ist er auch Vorsitzender des Aufsichtsrates des katholischen Kolpingwerkes Aachen gGmbH, das sich neben der Bildungs-, Jugend- und Seniorenarbeit auch durch „Eine-Welt-Projekte“ der Entwicklungshilfe verschrieben hat.

Badisches Weinhaus Monika Bödecker

Daimlerstraße 16 · 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Tel.-Nr. 0 21 82/82 64-0 · Fax-Nr. 0 21 82/82 64 27
post@badisches-weinhaus.de · www.badisches-weinhaus.de

Von 41 badischen Weinerzeugern führen wir
ca. 1.500 Weine wie z.B. Markgräfler, Kaiserstühler,
Ortenauer und Tauber-Fränkische Weine.
Die Abgabe erfolgt zu den Preisen der Erzeuger.
Gegen eine kleine Gebühr liefern wir auch zu
Ihnen nach Hause.



UND HIER FINDEN SIE UNS:

BAB A46, Ausfahrt
Grevenbroich-Kapellen,
Ortseingang Hemmerden links,
Gewerbegebiet


ABHOLZEITEN:

Donnerstag	15.00	8.00 Uhr
Freitag	10.00	8.00 Uhr
Samstag	10.00	3.00 Uhr

WINZERGENOSSENSCHAFTEN:

Achkarren	Burkheim	Gengenbach	Pfaffenweiler
Auggen	Cleebronn-Güglingen	Glottertal	Remstallkeller
Alde Gott	Collegium Württemberg	Hex vom Dasenstein	Schliengen-Müllheim
Baden-Baden	Durbach	Hügelheim	Waldulm
Beckstein	Felsengartenkellerei,	Ihringen, Laufen	Winzer vom Silberberg
Britzingen	Besigheim	Oberbergen	Zeller Abtsberg

WEINGÜTER:

Weingut Martin Waßmer (Bad Krozingen)	Weingut Freiherr von und zu Franckenstein
Weingut + Sektgut Harteneck	Weingut Franz Keller (Oberbergen)
(Schliengen) ECOVIN	Weingut Fürst Hohenlohe (Oehringen)
Weingut Schloss Ortenberg	Weingut Graf Adelmann
 VDP. Die Prädikatsweingüter	Weingut Herzog von Württemberg
Weingut Bercher (Burkheim)	Weingut Jürgen Ellwanger
Weingut Bernhard Huber	Weingut Markgraf von Baden
Weingut Dr. Heger (Ihringen)	Weingut Salwey (Oberrotweil)
	Weingut Villa Heynburg
	Weingut Wöhrle



MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker

2x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen · Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath · Tel. 0 21 66 / 14 61 23
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mi NM geschl.
www.hoerakustik-hamacher.de



CORINNA FESTIVAL 06.06.2021

Jetzt Tickets kaufen!

corinna-mg.de



Einfach mal machen lassen

- **Gehwegreinigung**
wöchentlich
- **Straßenreinigung**
wöchentlich
- **Winterdienst**
rund um die Uhr

service@gem-mg.de
0 21 61 49 100





www.mags.de

MÖNCHENGLADBACH GEWINNT DEN „EUROPEAN MOBILITY WEEK AWARD“

Mönchengladbach hat den „European Mobility Week Award 2020“ gewonnen. Im Finale setzte sich die Vitusstadt in einem europäischen Wettbewerb in der Kategorie für Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern gegen Granada (Spanien) und Sofia (Bulgarien) durch. Der europäische Wettbewerb zeichnet jedes Jahr Kommunen aus, die sich mit ihrer Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) in besonderer Weise für das Thema nachhaltige Mobilität eingesetzt haben. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Preisverleihung in diesem Jahr nicht in Brüssel, sondern nur virtuell statt.

Adina Iona Valean, die EU-Kommissarin für Transport und Verkehr, verkündete den Gewinner. „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung. Dieser Preis zeigt, dass nachhaltige Mobilität in unserer Stadt mit Inhalten gefüllt wird und wir zur Europäischen Mobilitätswoche ein umfangreiches Informationsangebot bereitstellen, dass jetzt europaweit prämiert wurde“, so Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

Auch Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin freut sich über den EMW-Award: „Die Auszeichnung zeigt, dass sich unser Engagement der letzten Jahre auszahlt und nachhaltige Mobilität bei uns immer mitgedacht wird. Wir machen Angebote, die während der Europäischen Mobilitätswoche, aber auch darüber hinaus für die Bürger*innen zur Verfügung stehen, um sich nachhaltig in der Stadt fortzubewegen. Preisträger sind auch insbesondere die Akteure, die mit ihrem Einsatz gemeinsam mit unserer städtischen Mobilitätsbeauftragten Caprice Mathar die Mobilitätswoche zu dem gemacht haben, was sie heute ist.“ Die EU-Kommissarin lobte besonders die hohe Bürgerbeteiligung, die nicht zuletzt dank des innovativen Einsatzes eines mobilen Lastenradplateaus für Diskussionsrunden und Veranstaltungen in Brüssel gut angekommen ist.

Die Europäische Mobilitätswoche (EMW), die jedes Jahr vom 16. bis 22. September in vielen teilnehmenden Städten aus ganz Europa über die

Zukunft der Mobilität informiert, bietet auch in Mönchengladbach ein umfangreiches Programm zum Thema an. Im vergangenen Jahr beteiligte sich die Vitusstadt bereits zum fünften Mal. Highlights der letztjährigen Mobilitätswoche waren unter anderem die „Parking Week“, die exemplarisch die Umnutzung von Parkplätzen und den damit geschaffenen Freiraum für andere Nutzungen aufzeigte und ein Angebot im Senioren-Scooter-Park der städtischen Sozial-Holding. Der Tag der Mobilität auf der gesperrten Bismarckstraße zeigt, wie viele Initiativen, Vereine, Institutionen und Unternehmen das Angebot in Mönchengladbach unterstützen.

Die EMW ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürger*innen die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.



QR-CODES INFORMIEREN ÜBER PLANUNGSSTAND

Interessierte Bürger*innen können sich aktuell über QR-Codes an verschiedenen Orten im Geropark über den aktuellen Planungsstand zu dessen Umgestaltung informieren. Dazu können die Bürger*innen ein digitales Bild abrufen, wie der Park aus ihrer Perspektive nach dem aktuellen Stand der Planungen aussehen soll. „Die QR-Codes sind eine gute Möglichkeit, aber auch die Plakate geben einen guten Überblick, warum wir was planen und welchen Mehrwert der Park nach seiner Umgestaltung haben kann. Der Geropark soll ein Park für alle werden, deshalb ist mir der direkte Austausch wichtig“, so Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Zur direkten Kontaktaufnahme ist auf den Plakaten auch eine Telefonnummer des Quartiersmanagers Frank Jessen angegeben. Im Rahmen einer ersten digitalen Bürger-Sprechstunde im April hat Oberbürgermeister Felix Heinrichs mit rund 30 interessierten Bürger*innen in Form einer Videokonferenz über die Umgestaltung des Geroparks diskutiert. Die Diskussion bezog sich schwerpunktmäßig auf den ökologischen Mehrwert der Umgestaltung und die Ausgestaltung des Sportplatzes sowie der Wegeführung und der Radwege. Der Oberbürgermeister machte zum einen deutlich, dass grundlegende Planungsbestandteile nicht veränderbar sind, weil das Verfahren schon so weit fortgeschritten ist. So soll beispielsweise die Vergrößerung und Renaturierung des Weihers wie bisher geplant erfolgen. Zum anderen wurden wesentliche Kritikpunkte aufgegriffen. Ein Kritikpunkt bezog sich auf die Erneuerung des Sportplatzes. Hier bleibt der Planungsstand so wie er ist, weil die drei zu fallenden Bäume die Nutzung eines modernen Sportplatzes erschweren bzw. unmöglich machen. Darüber hinaus wird der Sportplatz nach seiner Modernisierung auch von den angrenzenden Schulen genutzt, die sich eine Umgestaltung wünschen. Als Reaktion auf weitere Kritikpunkte zur Wege- und Radwegeplanung schlug die Verwaltung der Politik, die den Beschluss zur Aufwertung nach Anhörung in der Bezirksvertretung Nord im nächsten Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung



Foto: Stadt MG

Geropark-Plakataktion informiert über Umgestaltung

beraten wurde, eine Beschlussfassung der Planungen zur Umgestaltung des Geroparks mit folgenden Änderungen vor:

1. Die Ausgestaltung der Wegeführung entlang der gestalterisch angedeuteten Verlängerung der Stadtmauer wird dahingehend überprüft, ob eine Veränderung der Wegeführung zugunsten des Erhalts weiterer Bäume erfolgen kann.
2. Die heute vorhandene Böschung entlang der Hittastraße bleibt erhalten. Der Fahrradverkehr soll zukünftig über die Gasthausstraße am Park vorbei geleitet werden. Es wird geprüft, ob dennoch ein untergeordneter Rundweg um den Weiher als Beitrag zur Familienfreundlichkeit und Erlebbarkeit realisiert werden kann.

Besonders wichtig ist den Bürger*innen der Schutz bestehender Pflanzen und Bäume im Rahmen der anstehenden Umbauarbeiten. „Um den Baumschutz zu gewährleisten wird es eine bauökologische Begleitung durch Experten geben. Das ist Standard in derartigen Projekten“, so Stadtplaner Dr. Frank Schulz, der das Projekt leitet.

Damit keine Meinung und Idee verloren geht, können sich die Bürger*innen direkt an das Quartiersmanagement wenden. Ansprechpartner und Kontaktdaten gibt es im Internet unter www.qm.mg.

HINTERGRUNDINFO:

Die Maßnahme „Aufwertung des Geroparkes“ ist Bestandteil des am 15. Februar 2018 beschlossenen Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Gladbach und Westend, das gemeinsam auch mit Bürger*innen Ende 2016 bis Ende 2017 erarbeitet wurde. Die Maßnahme wird aus dem europäischen Förderprogramm EFRE 2014-2020 sowie Bundes- und Landesmitteln mit einer Summe von ca. 4,6 Mio. Euro gefördert (anrechenbare Gesamtkosten des Projekts liegen bei 5,1 Mio. Euro). Voraussetzung für diese Gelder ist eine Umsetzungs- und Abrechnungsfrist bis zum 31. März 2023. Die Bau- und Abrechnungszeiten werden mit ca. 18 bis 20 Monaten kalkuliert.

GROSSPROJEKTE IN MG VON DER KRISE NICHT BET

Trotz durch die Pandemie ausgelöster Einbußen vor allem bei gewerblichen Mieten konnte die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG) das Jahr 2020 erfolgreich abschließen. Neue Wohnbaugrundstücke sind an den Markt gekommen, Projekte wie der Neubau am Hauptbahnhof Rheydt auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit der Verwaltung macht die EWMG auch 2021 vieles möglich. Die Umsatzerlöse lagen im Jahr 2020 mit knapp 13 Millionen Euro unter dem Ergebnis des Vorjahres (2019: 16,9 Millionen Euro). Die Gründe dafür liegen unter anderem in der Flächenknappheit, etwa im gewerblichen Bereich. Darüber hinaus wurden 2020 viele Projekte vorbereitet, die 2021 und in den Folgejahren in den Verkauf gehen. Das Geschäft mit Vermietung und Verpachtung ist 2020 mit prognostizierten 4,90 Millionen Euro (2019: 4,94 Millionen Euro) fast gleichgeblieben. „Wir haben das schwierige Corona-Jahr alles in allem gut gemeistert“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der EWMG-Geschäftsführung. „Wir erwarten ein Betriebsergebnis von 0,5 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 1,9 Millionen Euro.“ Bei den Mieteinnahmen gab es Einbußen; hier fielen nicht nur die Einnahmen des insolventen Karstadt-Konzerns in Rheydt weg. „Wir haben vor allem gewerblichen Mietern Zahlungen gestundet und teilweise erlassen, um Betrieben eine Perspektive für die Zeit nach Corona zu geben.“



Foto: Stadt MG

WOHNEN FÜR ALLE

Die großen Entwicklungsprojekte wie die Seestadt mg+ und die Maria-Hilf-Terrassen sind von der Krise zum Glück nicht betroffen. „Hier profitiert Mönchengladbach von seiner langfristig angelegten Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt“, sagt Stadtdirektor und EWMG-Geschäftsführer Dr. Gregor Bonin. Beide Quartiere sind 2020 ein gutes Stück vorangekommen. „Wir haben die Bagger gesehen, die den Weg für vielfältiges Wohnen in der Innenstadt ebnen“, so Bonin mit Verweis auf das städtische Handlungskonzept Wohnen. In der Seestadt mg+ hat Catella die ersten Flächen von der EWMG abgerufen, der Bebauungsplan ist verabschiedet und ein erster Bauantrag für knapp 250 Wohnungen einge-

reicht. Auf den Maria-Hilf-Terrassen hat die Firma Schleiff Denkmalentwicklung den Zuschlag für die Entwicklung des Denkmalensembles mit unterschiedlichen Wohnformen, einer dreizügigen Kita und der ehemaligen Krankenhaukapelle als öffentlich zugänglichem Veranstaltungsraum bekommen. Die Baufelder im Neubaubereich bringt die EWMG Ende des Jahres an den Markt. „Wir werden die einzelnen Flächen unterschiedlichen Vergabeverfahren zuweisen, um eine gesunde soziale, architektonische und ökonomische Durchmischung sicherzustellen“, sagt Schückhaus.

Wohnraum entsteht 2021 und 2022 zudem in den Stadtteilen Gladbach, Hardt, Bonnenbroich, Giesenkirchen, Venn und aktuell in Bettrath-Hoven – insgesamt knapp 350 Wohneinheiten, in mehreren Baugebieten ist anteilig geförderter Wohnungsbau geplant. „Das sind gute Nachrichten für Mönchengladbach“, betont Janann Safi, EWMG-Aufsichtsratsvorsitzender. „Die Nachfrage nach Wohnraum für alle Alters- und Einkommensklassen ist ungebrochen hoch. Die Entwicklung zeigt, dass wir – gemeinsam mit anderen städtischen Playern und privaten Investoren – noch viel neuen Wohnraum im gesamten Stadtgebiet schaffen müssen.“ Die Zahlen geben ihm Recht: Für die 24 Baugrundstücke des ersten Bauabschnitts in Bettrath sind rund 2.500 Bewerbungen eingegangen. Die nächsten Grundstücke in Bettrath gehen in der zweiten Jahreshälfte 2021 an den Markt.



Foto: Catella

ROFFEN

INVESTIEREN UND MITGESTALTEN

Um die Menschen in Mönchengladbach zu halten und neue Bürger von der Stadt zu überzeugen, investiert die EWMG auch in Projekte jenseits vom Wohnbau. Die Entwicklungsgesellschaft setzt mit dem Sporthotel am Hockeystadion und dem neuen Bahnhofgebäude am Rheydter Hauptbahnhof mit Polizeiwache, Handels- und Büroflächen ebenso Akzente wie mit dem geplanten Standardmodell für Kitas. Der Entwurf für eine viergruppige Kita mit 70 Plätzen sieht einen eingeschossigen, architektonisch ansprechenden freistehenden Baukörper vor, der an verschiedenen Standorten in Holzmodulbauweise gebaut werden kann. Dabei setzt die EWMG auf Energieeffizienz und kreislauffähige Materialien und leistet damit einen Betrag zu den Klimazielen der Stadt.

Mehr Infos unter www.ewmg.de

PARKEN 4.0

Innovative Parktechnologie und Software aus Mönchengladbach ermöglichen der städtischen Tochtergesellschaft ParkenMG GmbH Kooperationen mit international führenden Parkserviceanbietern. Im Sinn einer smarten Stadt von morgen stellt die ParkenMG einfache Schnittstellen bereit, über die eine digitale Vernetzung des Parkraums mit weiteren lokalen Mobilitätsdienstleistungen möglich ist. Gleichermaßen können künftig gemeinsame Kundenaktionen mit dem örtlichen Einzelhandel, der Gastronomie oder Veranstaltern angeboten werden. Neue, berührungslose Parkservices bieten dem Parkkunden so mehr Komfort und Sicherheit. Das Parken in Mönchengladbach soll in Zukunft deutlich komfortabler werden. Die ParkenMG arbeitet dafür eng mit dem Mönchengladbacher Traditionsunternehmen Scheidt & Bachmann und seinem Tochterunternehmen, dem Digitallösungsanbieter evopark, zusammen. Ziel ist es, mithilfe neuester Technologie mehr berührungs- und bargeldlose Parkmöglichkeiten im



Stadtgebiet zu schaffen. Mit den jüngsten Innovationen und Digitalisierungsmaßnahmen wurde dafür das Fundament gelegt. „Dabei innerhalb der eigenen Stadt auf das Know-how eines alteingesessenen Unternehmens wie Scheidt & Bachmann zurückgreifen zu können, ist wunderbar“, sagt Lars Randerath, Geschäftsführer der ParkenMG GmbH.

BARGELDLOS PARKEN

Parkgäste sollen künftig per digitalem Service ein- und ausfahren sowie bezahlen können. Für eine kundenfreundliche Übergangsphase bleibt parallel noch die klassische Ein- und Ausfahrt mit Schranke und Ticketgeber bestehen. Zunächst startet das Angebot in der Tiefgarage Markt Rheydt in bester Innenstadt-Lage und soll dann sukzessive auf weitere städtische Parkobjekte ausgeweitet werden. Kurzparker, welche künftig berührungslos und smart parken wollen, können sich bei einem der kooperierenden Mobilitätsanbieter registrieren. Zur Wahl stehen zahlreiche internationale Parkserviceanbieter. Aktuell gehören dazu die Mobilitätsdienste PARK NOW (Tochtergesellschaft der BMW Group), die Mercedes Benz Parkkarte, Porsche Parken Plus, PayByPhone – sunhill technologies (Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services), EasyPark sowie Parkamo. „Als tief in Mönchengladbach verwurzeltes Unternehmen sind wir stolz darauf, dazu beitragen zu können, das Parken

abseits der Straße attraktiver zu gestalten. Letztendlich profitieren wir alle davon, wenn wir uns gemeinsam für die digitale Infrastruktur der Innenstädte stark machen“, sagt Dr. Norbert Miller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Scheidt & Bachmann GmbH.

AUTOMATISCHE KENNZEICHENERKENNUNG

Die Einfahrt ins Parkhaus Markt Rheydt funktioniert über Kennzeichenerkennung. Kameras an der Ein- und Ausfahrt erfassen das registrierte Kennzeichen, welches dem Nutzer zusammen mit der Parkzeit und der errechneten Gebühr zugeordnet wird. Der Autofahrer erhält nach der Ein- und Ausfahrt eine Benachrichtigung mit Informationen zu Parkzeiten, Parkdauer und anfallenden Kosten. Zusätzlich kann er im Kundenkonto seines Parkserviceanbieters jederzeit alle Informationen zu seinen Parkvorgängen einsehen. Die Parkkosten werden bargeldlos einmal im Monat abgerechnet.

Mehr Infos unter www.parkenmg.de



PRODUKTIVIELFALT MIT HOHER QUALITÄT

Manufakturen sind historisch gesehen das Bindeglied zwischen Handwerk und Industrie.

Im Gegensatz zu Handwerksbetrieben sind Manufakturen jedoch Hersteller eines eigenen Warensortiments unter Zusammenarbeit von Mitarbeitern verschiedener Ausbildungsgänge. Die Mitarbeiter sind in der Regel für eine größere Anzahl von Arbeitsschritten ausgebildet und zuständig. Dies bedingt auch einen hohen Ausbildungsgrad ähnlich dem im Handwerk. Es ermöglicht zugleich durch die Zusam-

menführung verschiedener Lehrberufe auch Innovationen ohne Abbruch der Tradition.

Manufakturen verknüpfen einen hohen Anteil an Handarbeit mit der Arbeitsteiligkeit – das bedingt eine gewisse Unternehmensgröße. Manufakturen liegen von der Mitarbeiterzahl in der Regel zwischen diesen beiden anderen Produktionsformen.

Manufakturen heute bedeutet vor allem Innovation – ohne dabei Ausbildung, handwerkliche Tradition und Fertigungskunst aufzugeben.

Das Produkt wird nicht der moderneren Technik angepasst, sondern es kann nur Technik zum Einsatz kommen, die das Produkt weiter verbessert. Es geht nie darum, etwas billiger zu machen, sondern immer, das beste Produkt seiner Gattung zu fertigen.

Diese Herangehensweise erklärt vielleicht den Platz und die Bedeutung der Manufakturen in der globalisierten Welt; dieses wird von den Kunden gesucht und geschätzt – das Schaffen von inneren Werten in den Produkten durch Manufakturen.



Die Eisdiele, die
„NACH HAUSE KOMMT“

... zum Abholen oder zum Liefern?
Jetzt geht es auch beim Eis!

Als innovative Eisdiele, präsentieren wir euch mit Freude unsere neue EIS-BESTELL-APP! 😊

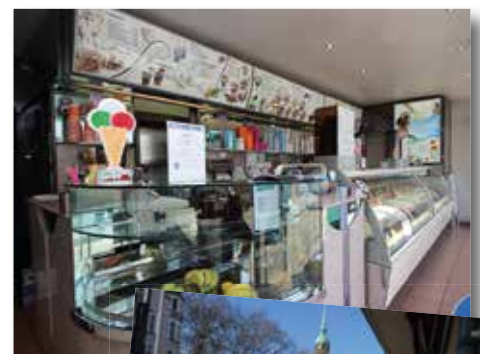
Ob Lieferung oder Abholung bietet die App folgende Vorteile:

- bequemes, stressfreies Aussuchen eurer Eissorten
- individuelles Gestalten der eigenen Eisbecher
- keine Wartezeiten bei Selbstabholung und dadurch Vermeidung von Warteschlangen

Ein zeitgemäßer Schritt Richtung Zukunft ohne unsere traditionelle, gastronomische Kreativität und italienische Wurzel zu vergessen

Probiert es aus!

Ciao a tutti Giuseppe mit seinem Eis-Team



Die **APP** für den genialen Eisgenuss!

QR-CODE SCANNEN UND BESTELL APP ENTDECKEN...



So einfach geht's

1. QR-Code scannen
2. Produkt aussuchen
3. **Liefertermin** festlegen
4. Bargeldlos zahlen

Freuen & Genießen

Wir liefern die leckere Eisspezialität zu Ihnen!

Baumkuchen: vielschichtiger Genuss

Wer hat eigentlich den Baumkuchen erfunden? Und wie wird er gebacken? Werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Konditorei Heinemann! In der Heinemann-Backstube in Mönchengladbach drehen sich acht Stahlwalzen vor einem offenen Gasfeuer. Auf jeder einzelnen wächst Schicht für Schicht ein meterlanger Baumkuchen aus feinem Bisquitteig heran. **Michael Sliwinski** bedient die Maschine. Auch wenn er sich unterhält, lässt er sein Werk nicht aus den Augen. „*Baumkuchenbacken ist meine Spezialität, ich profitiere von vielen Jahren Erfahrung. Der Heinemann-Baumkuchen schmeckt ganz besonders. Warum? Ich lasse die Baumringe bewusst genau so kurz erhitzen, dass die gewünschten Röstaromen entstehen, aber die Konsistenz dabei schön zart und weich bleibt. Der Kuchen zergeht auf der Zunge! Das ist neben den guten Zutaten das Besondere an unserem Baumkuchen.*“



Man kann zusehen, wie die Walzen in eine Teigwanne eintauchen und genau die richtige Teigmenge aufnehmen. Schicht für Schicht legt sich um den Stamm und backt vor dem Feuer fest. Ungefähr eine halbe Minute direkt an der Flamme – solange dauert es, bis ein Baumkuchenring rundherum gut angebacken ist. Sliwinski arbeitet mit einem Trick: Er lässt eine Schicht glatt anbacken. Die nächste Schicht wird gekämmt – mit einem riesigen, grobzinkigen Kamm, der Rillen in den Teig fräst. Der Konditormeister grinst. „*Wenn ich das nicht machen würde, hielten die Schichten nicht aufeinander und das ganze Kunstwerk würde auseinanderfallen. In meinen Anfängen habe ich das leider erleben müssen, seitdem weiß ich genau, worauf es ankommt.*“



Wer erfand den König der Kuchen? Die Ungarn. Oder die Griechen.

Historiker sind sich tatsächlich nicht ganz einig, was die Herkunft des Baumkuchens betrifft. Manche gehen davon aus, dass Ungarn das Ursprungsland dieses feinen Kuchens ist, andere halten das alte Griechenland für die Wiege des Baumkuchens. Erste handschriftliche Rezepte entstanden erst im 15. Jahrhundert – in Italien und auch in Deutschland. In Nürnberg und Frankfurt am Main galt der Baumkuchen schon damals als beliebtes Hochzeitgebäck. Erst im 17. Jahrhundert kam die neue Fertigungsmethode auf, bei der dünnflüssiger Teig schichtweise auf eine sich drehende Walze aufgegossen wurde. Städte wie Salzwedel, Cottbus, Dresden und Stettin wurden im 19. Jahrhundert Zentren der Baumkuchenherstellung und sind es bis heute. Seit sich der Gründer der Konditorei Heinemann, Hermann Heinemann, im Jahre 1932 der Baumkuchenherstellung verschrieben hat, zählt sich auch Mönchengladbach zum illustren Kreis der Baumkuchenstädte.



Heinemann-Baumkuchen: Zeit, Hingabe, Qualität

In der Konditorei Heinemann stehen bei der Baumkuchenherstellung die Zeichen auf Qualität und Frische. **Konditormeister Heinz Richard Heinemann:** „Wir verarbeiten immer nur die allerbesten Zutaten, gute Butter, Eier, Mandeln und extra viel echte Bourbon-Vanille. Unsere Baumkuchen werden zudem mit feinsten Schokolade überzogen. Eine vergleichbare Qualität müssen Sie lange suchen.“ Der Rheinländer jedenfalls scheint dies zu goutieren – er liebt schlichtweg die vielschichtige Spezialität. Ob mit Glasur, Milch- oder Zartbitterschokolade überzogen, ob mit zwei, vier oder sechs Ringen oder als kleine mundgerechte Baumkuchenecken – Baumkuchen findet das ganze Jahr über reißenden Absatz. Schön verpackt ist er auch immer ein willkommenes Geschenk.



Selbst im fernen Japan schätzt man die Kuchenspezialität. Sie ist dort so beliebt, dass sie eingeschweißt praktisch in jedem japanischem Supermarkt zu finden ist. Wenn es jedoch Heinemann-Qualität sein soll, bestellt man auch im Reich der Sonne den Baumkuchen direkt in Mönchengladbach – dank des Heinemann-Webshops kein Problem. Auch die Japaner wissen: Ein Original-Heinemann-Baumkuchen hat vierzehn Jahresringe. In jedem einzelnen steckt Liebe, Sorgfalt und handwerkliches Können. Mindestens vierzehn Mal.

Mönchengladbach

Konditorei Restaurant Café
Bismarckstraße 91
Tel.: +49 (0)2161 - 170 31
Fax: +49 (0)2161 - 205 163

Konditorei Restaurant Café
Hauptstraße 17-21 (Rheydt)
Tel.: +49 (0)2166 - 484 15
Fax: +49 (0)2166 - 612 094

Konditorei Confiserie
Friedrichstr. 13
Tel.: +49 (0)2161 - 26 383
Fax: +49 (0)2161 - 205 267



konditorei-heinemann.de

Heinemann

Konditorei. Restaurant. Café. Chocolatier.



kleineslaster.com

»Volksverein Mönchengladbach«
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

second hand
6 mal in
unserer Stadt

Möbelhalle **Kleiderläden**

Geistenbecker Str. 107 41199 MG-Geistenbeck Sachspenden-Annahme Möbel ▶ Haus-Nr. 107 Kleidung, Hausrat ▶ 111	Geistenbecker Str. 118 41199 MG-Geistenbeck St. Helena-Platz 7 41179 MG-Rheindahlen Eickener Str. 141-147 41063 MG-Eicken Roermonder Str. 56-58 41068 MG-Waldhausen Dünner Str. 173 41066 MG-Neuwerk
--	---

Geöffnet
Mo–Fr 9:30–18:00 h
Sa 9:30–13:00 h
Zentrale Rufnummer
02166 / 6711600
www.volksverein.de

Mit Abstand richtig tagen



Räume einzeln buchbar,
Corona-Schutz-konform
Telefon 02161.10094



KLAVIERKONZERT MIT DAVID FRAY



Er putzt die Tasten mit einem blütenweißen Tuch, setzt sich statt auf einen Klavierhocker auf einen Stuhl mit Lehne und spielt in gebeugter Haltung wie der kanadische Pianist Glenn Gould. Der Franzose David Fray pendelt am Klavier zwischen leidenschaftlichem Sturm und Drang und träumerischer Versunkenheit. Sein Spiel ist ebenso intelligent wie eigensinnig und verrückt. Seine Deutung lebt von Intimität und Aufrichtigkeit. Am 2. September gibt der Starpianist auf Einladung des Initiativkreises ein Konzert in der Kaiser-Friedrich-Halle. Er spielt in der Reihe „**Solisten und Orchester der Welt in Mönchengladbach**“.

Geboren wurde er 1981 in den französischen Pyrenäen. Seit seinem vierten Lebensjahr spielt er Klavier. Seinen großen Durchbruch hatte David Fray 2006, als er bei Konzerten in Paris und Brüssel für die erkrankte Pianistin Hélène Grimaud einsprang. Mit diesem Senkrechtstart etablierte er sich im internationalen Klassik-Betrieb. Seither hat er zahlreiche internationale Preise gewonnen und mit vielen Weltklasse-Orchestern in den großen Konzerthäusern der Welt gespielt. Berühmt wurde er mit Stücken von Bach. Seine singenden, rhythmisch federnden Interpretationen der großen Klavierkonzerte wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen. Fray liebt auch Mozart, Beethoven und Schubert.

Als Sohn einer Deutschlehrerin und eines Kant- und Hegel-Forschers bekennt er sich ausdrücklich zu seiner deutschen Prägung. Sein Vorbild ist der deutsche Pianist Wilhelm Kempff, dessen „perfekte Kombination aus strukturellem Denken und purer Poesie“ Fray sehr beeindruckt hat. Es ist diese Mischung, die auch den Franzosen auszeichnet. **Am 2. September (20 Uhr) in der Kaiser-Friedrich-Halle.**
Mehr Infos und Tickets unter www.ik-mg.de

**Termin – je nach aktueller
Situation zu diesem
Zeitpunkt – unter Vorbehalt!**

TASCHENLAMPENKONZERT 2021



Die Taschenlampenkonzerte von Rumpelstil sind swingende und rockende Abendkonzerte für die ganze Familie. Gespielt wird unter freiem Himmel, auf Freilichtbühnen. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkonzert das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt – ein echtes Erlebnis also. Im Frühherbst, quasi als Abschluss des Sommers, packen Kinder und Erwachsene ihre Kuscheldecken, Sitzkissen und Thermoskannen ein und überprüfen die Funktionen ihrer Taschenlampen. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und alle rücken näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und kunstvoll herumgeleuchtet werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden die Taschenlampen der Kinder zu den eigentlichen Stars des Konzerts. Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbe-



Foto: G. Costia

sucher gemeinsam mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen gienend und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend

ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. **Am 18. September 2021 um 19.30 Uhr, im Park der Volksbank, Neuwerk.**

VORTRAG MIT PHYSIKNOBELPREISTRÄGER GÉRARD MOUROU



Ohne seine Forschung gäbe es keine Augenlaser, mit denen heute Millionen Menschen operiert werden. Für bahnbrechende Erfindungen in der Laserphysik bekam der Franzose Gérard Mourou 2018 den Nobelpreis für Physik, zusammen mit seiner Doktorandin Donna Strickland.

Am Dienstag, 16. November 2021, ist der weltweit renommierte Forscher zu Gast beim Initiativekreis in Mönchengladbach. Um 20 Uhr spricht Mourou in der Reihe „Nobelpreisträger in Mönchengladbach“ in der Kaiser-Friedrich-Halle. Der 1944 geborene Franzose und seine

Mitarbeiterin haben die Grundlagen für den intensivsten Laserpuls entwickelt, den die Menschheit bisher geschaffen hat. In Industrie und Medizin basieren heute viele Anwendungen auf seiner Technologie. Dank Mourou können heute Laser gebaut werden, die extrem präzise bis in den Nanobereich arbeiten. Anders als bei herkömmlichem weißem Licht, dessen Strahlen in allen Farben des Regenbogens streuen, bewegen sich die Lichtwellen im Laser zusammenhängend. Die scharf gebündelten elektromagnetischen Wellen liefern daher viel Kraft auf kleiner Fläche. **Am 16. November (20 Uhr) in der Kaiser-Friedrich-Halle.**

Die Veranstaltungen werden natürlich nach den aktuell gültigen Corona-Schutzverordnungen durchgeführt. Mehr Infos und Tickets unter www.ik-mg.de

Termine – je nach aktueller Situation zu diesem Zeitpunkt – unter Vorbehalt!



Foto: École polytechnique, J. Barande

100 JAHRE JOSEPH BEUYS



Foto: Johannes Höhn

JOSEPH BEUYS UND DAS MUSEUM ABTEIBERG

Beuys' Verbindung zum Architekten und Künstler Hans Hollein führte 1982 zum Museumsneubau auf dem Abteiberg. Anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers zeigt das Museum Abteiberg ab dem 3. Juni zwei sich ergänzende Ausstellungen, die die Beuys-Zeit und die Gegenwart zueinander in Bezug setzen.

JOSEPH BEUYS' SPUREN DIGITALER STADTRUNDGANG

Beuys' Beziehung zu Mönchengladbach lässt sich auf dem interaktiven und mit AR unterstützten Stadtrundgang mit außergewöhnlichen Rückblicken nacherleben. Die Tour kann mit dem Smartphone und der YONA App ohne Stadtführer durchgeführt werden. Alternativ gibt es noch eine Variante als geführte Tour mit einem sachkundigen Stadtführer.



Foto: Johannes Höhn



NRW-FAHRRADTOUR ZU JOSEPH BEUYS VIA „BEUYS & BIKE“

Auch über die Grenzen Mönchengladbachs hinaus kann man viel über das Wirken von Joseph Beuys erleben. Die rund 300 Kilometer lange NRW Radroute führt zu den historisch bedeutsamen Stationen des Künstlers, die in seinem Leben und Wirken eine wichtige Rolle gespielt haben. Lernen Sie nebenbei auch die Schönheiten der Natur des Niederrheins kennen, mit der er so verbunden war.

Alle Infos zu
den Touren
finden Sie unter
DeinMG.de



Foto: Hans Lachmann

KUNST IM RATHAUS MIT NEUER AUSSTELLUNG

Die Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“ geht in eine weitere Runde. In mehreren Büroräumen, einem Konferenzraum und im Ratssaal des Rathauses sind Kunstwerke von drei ausgewählten c/o-Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. **Für etwa ein Jahr sind in den Räumlichkeiten des historischen Rathaus Abtei nun Werke von Friederike Hinz, Susanne Keller und Milen Miltchev ausgestellt.**

Damit setzt auch Oberbürgermeister Felix Heinrichs die von seinem Vorgänger Hans Wilhelm Reiners im Jahr 2015 initiierte Reihe fort: „Diese Ausstellungsreihe bekommt gerade in diesen für Kunst und Kultur schweren Zeiten noch einmal eine besondere Bedeutung. Sie zeigt, dass Kunst unseren Alltag bereichern kann ohne dabei alltäglich zu werden. Und ich freue mich schon darauf, wenn wieder mehr persönliche Begegnungen auch hier im Rathaus möglich sind und die Werke sicherlich auch das ein oder andere Mal zum Gesprächsthema werden.“ Daneben zeige sie beispielhaft die Vielseitigkeit der Mönchengladbacher Kunstszene. „Es ist schön, dass sowohl die Kolleginnen und Kollegen als auch Menschen von außerhalb hier einen kleinen Eindruck davon gewinnen können“, so Heinrichs weiter.

Neben zwei Büros sind die Werke dabei auch in einem Konferenzraum zu sehen. Bei der Auswahl der Künstler:innen hat das städtische Kulturbüro Heinrichs



Foto: MILEN MILTCHEV/co-mg

Werk von Milen Miltchev

unterstützt. Die Kulturbüroleiterin Agnes Jaraczewski hofft, dass sich in diesem Jahr auch noch die Möglichkeit bieten wird, die Ausstellung „Kunst im Rathaus“ für ein breiteres Publikum zu öffnen: „Eine Vernissage zur Eröffnung war leider nicht möglich. Die hoffen wir, sobald wie möglich nachholen zu können und unter anderem im Rahmen des parc/ours, dem Wochenende der offenen Ateliers und Kunsträume in Mönchengladbach, am 18. und 19. September, soll es dann auch Führungen hier im Rathaus Abtei geben.“ Wer bis dahin nicht warten möchte, kann sich allerdings einen ersten Eindruck der Werke in Form eines Videos unter anderem auf dem städtischen Youtube-Kanal unter <https://youtu.be/nHmtjVN-zAVQ> verschaffen.

DIE KÜNSTLER:INNEN:

Friederike Hinz

Mitglied der städtischen c/o-Künstler:innenförderung seit 2015
1960 geboren in Schwalmatal / Lüttelforst
1979-1983 Studium der visuellen Kommunikation bei Dieter Glasmacher und Uwe Loesch

Susanne Keller

Mitglied der städtischen c/o-Künstler:innenförderung seit 2019
1980 geboren in Siegburg

2000-2007 Studium Diplom-Kommunikationsdesign, FH Mainz
2009-2013 Studium bei Ayse Erkmen, Kunstakademie Münster

Milen Miltchev

Mitglied der städtischen c/o-Künstler:innenförderung seit 2015

Alle Informationen zu den Künstler*innen auch unter www.co-mg.de



Foto: Friederike Hinz co-mg

Werk von Friederike Hinz



Foto: Susanne Keller co-mg

Werk von Susanne Keller

EBAY DEINE STADT MÖNCHENGLADBACH

Mit dem erweiterten lokalen Online-Marktplatz ist Mönchengladbach einmal mehr Teil eines deutschlandweiten Projekts zur Stärkung des lokalen Handels. Die Initiative „eBay Deine Stadt“ ermöglicht es allen interessierten Städten und Kommunen, lokale Online-Marktplätze einzurichten. Neben Mönchengladbach sind Nürnberg, Chemnitz, Lübeck, Potsdam, Moers, Bad Kreuznach, Gummersbach, Diepholz und die Region Ortenau zum Start bei dem Projekt dabei, das Modellcharakter hat. Bis zum Ende des Jahres möchten eBay und der Handelsverband Deutschland (HDE), welcher die Initiative als Partner begleitet, viele weitere Städte und Kommunen für die Initiative gewinnen.

„In den vergangenen Monaten haben wir eng mit der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach zusammengearbeitet und freuen uns sehr über den Start“, sagt Oliver Klinck, Geschäftsführer von eBay Deutschland. „In den letzten Jahren stieg der Druck auf den lokalen Handel, neben stationären Angeboten auch digitale Lösungen zu finden. Gleichzeitig möchten immer mehr Menschen die Geschäfte ihrer Region gezielt unterstützen. Handel ist ein Kulturgut und für viele Menschen ist der regionale Handel ein Stück Heimat.“ WFMG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus fügt hinzu:

„Aus unserer Sicht hat sich ‚MG bei eBay‘ für den lokalen Handel bewährt. Durch die große Reichweite und die einfache Handhabung des Portals verzeichnen unsere Händler eine hohe Resonanz bei den Kunden. Wir erhoffen uns für die Zukunft, dass sich noch mehr Händler aus Mönchengladbach dem Portal anschließen.“

Das Erfolgsprojekt „Mönchengladbach bei eBay“ wird ausgeweitet: Durch die neue Initiative „eBay Deine Stadt“ wird das Angebot um zusätzliche Kommunen im gesamten Bundesgebiet ergänzt, was die Resonanz erhöhen wird und zudem mit einer leichteren Bedienbarkeit einhergeht. Mönchengladbach ist somit erneut bei einem Projekt vertreten, das Modellcharakter hat. Vorteil für die teilnehmenden Händler: Zusätzlich zur bewährten lokalen Plattform sind sie auch auf dem nationalen eBay-Marktplatz (www.ebay.de) zu finden und können ihre Artikel somit an 20 Millionen Menschen in ganz Deutschland und sogar darüber hinaus verkaufen. Händlern, die neu zu eBay kommen, wird durch das eBay-Durchstarter-Programm der Einstieg in den Online-Handel erleichtert: Neueinsteiger zahlen drei Monate keine Verkaufsprovision und profitieren von einer halbjährigen Intensivphase mit kostenlosem eBay-Premium-Kundenservice, Premium-Shop und individueller Beratung. Begleitet

wird der Start von „eBay Deine Stadt“ von einer umfassenden kanalübergreifenden Kommunikation.

Unter www.ebay-deine-stadt.de/moenchengladbach findet sich das Angebot von über 200.000 Waren der mehr als 400 gewerblichen Händler aus Mönchengladbach – viele von ihnen mit stationärem Geschäft. So kann der lokale Einzelhandel online gezielt unterstützt werden – auch dann, wenn man gerade selbst nicht im jeweiligen Ladengeschäft einkaufen kann oder möchte. Nutzer finden eine breite Auswahl an Produkten, aber auch Veranstaltungstipps, Informationen zur Stadt und mehr. Darüber hinaus verleiht der lokale Online-Marktplatz dem Handel aus der Nachbarschaft ein Gesicht: Käufer sehen durch eine Google-Maps-Integration nicht nur, wo sich die jeweilige Händlerin oder der Händler befindet. In Text und Bild lernen sie sie auch besser kennen.

ZUR VORGESCHICHTE

Ein zentraler Lösungsansatz der Studie *mg.retail 2020* für den stationären Handel war seinerzeit die Einführung eines Online-Marktplatzes. Im Rahmen eines Pilotprojekts in Kooperation mit eBay wurde im Oktober 2015 daher die regionale Plattform „MG bei eBay“ ins Leben gerufen und ermöglichte es

The screenshot shows the eBay homepage with a prominent banner for 'eBay Deine Stadt'. The banner includes the eBay logo, a search bar, and navigation links. The main content of the banner is a photograph of a man and a woman, likely a local business owner and employee, standing in front of a shop window. A sign in the window says 'GEÖFFNET'. The text on the banner reads: 'Die große Heimat kleiner Händler' and 'Unterstütze mit eBay Deine Stadt den lokalen Handel.' Below this text is a button that says 'Mehr erfahren ->'. The right side of the banner features the 'eBay Deine Stadt' logo in large blue letters.



Foto: Linden Apotheke

Shop des Monats April – Linden Apotheke, Dr. Alexander Holz

den Einzelhändlern erste Schritte beim Onlinehandel zu machen. 79 Händler nahmen an dem Projekt teil, die einen zusätzlichen Umsatz von 3,2 Millionen Euro in der neunmonatigen Pilotphase erwirtschaften konnten. Über die Projektphase hinaus nutzen aktuell noch knapp 50 Einzelhändler diesen zusätzlichen digitalen Absatzkanal und konnten bis heute mehr als acht Millionen Euro zusätzlichen Umsatz darüber erwirtschaften, was zeigt, dass sich dieser Ansatz für eine Reihe von Händlern bewährt hat und dies auch nach wie vor tut.

ÜBER EBAY

eBay Inc. (NASDAQ: EBAY) ist ein weltweit führendes Handelsunternehmen, das Millionen Käuferinnen und Käufer mit Verkäuferinnen und Verkäufern in 190 Märkten auf der ganzen Welt

verbindet und wirtschaftliche Möglichkeiten für einzelne Menschen, Entrepreneurinnen und Entrepreneur, Unternehmen und Organisationen jeder Größe schafft. Die eBay-Plattformen umfassen den Online-Marktplatz ebay.com, die länderspezifischen eBay-Marktplätze wie ebay.de sowie die mobilen eBay-Apps. eBay zählt zu den weltweit größten und lebendigsten

Marktplätzen mit einem Sortiment von einzigartiger Breite und Tiefe. Weitere Informationen sind unter ebayinc.com zu finden.

Ansprechpartnerin WFMG:

Eva Eichenberg
Telefon 02161-82379-83
E-Mail: eichenberg@wfmfg.de

Ansprechpartnerin eBay:

Daphne Rauch
Telefon 030-8019-5161
E-Mail: presse@ebay.de
Web: presse.ebay.de

eBay Deine Stadt

**[www.ebay-deine-stadt.de/
moenchengladbach](http://www.ebay-deine-stadt.de/moenchengladbach)**

MUSKELKATER-RUNDWEGE

Bewegung trotz oder gerade wegen der Pandemie: Möglich machen das die neuen Muskelkater-Rundwege in Rheydt und am Abteiberg in Stadtmitteln. „Mach mit! und bleib fit“ geht auf die Initiative der Präventions-Projekte Besser leben in Rheydt (BeLeR) und Gesund leben im Quartier zurück.

In Pandemiezeiten steht oft der Individualsport im Fokus, Fitness in der Gruppe/Verein findet leider nicht statt. „Gerade in Innenstadt-Bereichen fehlen Anreize für Bewegungsübungen“, sagt Katrin Stahlhofen, die mit Sinead Kleikamp das Präventionsprojekt BeLeR beim Paritätischen, einem Wohlfahrtsverband, leitet. Justine Krause vom Partnerprojekt Gesund leben im Quartier teilt die Erfahrungen. Um mehr Bewegung zu ermöglichen, entwickelten sie zusammen die Muskelkater-Rundwege.

„Sie funktionieren ähnlich wie altbekannte Trimm-dich-Pfade, nur in einem zeitgemäßen Format“, erklärt Sinead Kleikamp. So können Übungsvideos über QR-Codes auf dem jeweiligen MACH-MIT!-Schild abgerufen werden. Für die Übungen selbst braucht es nur die eigene Körperkraft und alles, was die Umgebung sowieso bietet. „Bäume, Treppen oder Wände werden durch Liegestütze, Sprints oder Ausdauerübungen zu effektiven Sportgeräten“, unterstreicht Justine Krause vom Arbeitslosenzentrum (ALZ). Beide Projekte werden vom Verband der gesetzlichen Krankenkassen in NRW finanziert.



Foto: Ruth Zadow

Für die Stadt Mönchengladbach hat sich Stadtteilkoordinator Marius Müller an Planung und Umsetzung der Rundwege beteiligt. Auch die mags, der städtische Abfall-, Grün- und Straßenbetrieb, unterstützt das Vorhaben tatkräftig. Die Idee begeisterte ebenso Johannes Gathen und Sonja Beba von der Geschäftsführung des Stadtsportbundes, die mit ihrer Expertise die Übungen formten. Neben den

Bewegungsangeboten haben die Initiatorinnen noch ein anderes Ziel. Sie wollen Orte wie den relativ versteckt liegenden Maria-Lenssen-Garten - er liegt zwischen gleichnamigem Berufskolleg und Mühlenstraße - bekannter machen und beleben. „Der Garten ist eine grüne Oase mitten in Rheydt, öffentlich zugänglich, und doch kennen ihn viele Bürger*innen nicht“, sagt Katrin Stahlhofen.

Rheydt: 3,3 Kilometer - 10 MACH-MIT!-Stationen, barrierearm

Mönchengladbach: 2 Kilometer, 11 MACH MIT!-Stationen, mit Treppen

Auf der Webseite www.muskelkater-rundwege-mg.de sind die Rundwege Abteiberg und Rheydt jeweils mit den wichtigsten Fakten wie Länge oder Stationen zu finden. Zudem sind alle Übungen als Video abrufbar. Bei Fragen kann gerne das Kontaktformular genutzt werden. **Du kannst jeden Rundweg an jeder Station beginnen. Das Tempo und das Level bestimmt jeder selber. Es ist keine Sportbekleidung erforderlich und vielleicht fallen dir zusätzlich eigene Übungen ein.**

Einfach mal ausprobieren- und von diesem Muskelkater inspirieren lassen. **Neue Wege für den Muskelkater?** Kein Problem! Gerne turnt der Muskelkater auch in Eurem Quartier. Einfach ein Mail an beler@pariteam-mg.de **www.muskelkater-rundwege-mg.de**

360° RUNDGANG ZUM 35. GEBURTSTAG

Anlässlich des 35. Jubiläums öffnet das **Atelierhaus Steinmetzstraße** seine Tür auf virtuelle Art für das Publikum. Die Künstler*innen Christiane Behr, Yolanda Encabo, Julian Flemming, Vesko Gösel, Wolfgang Hahn, Ellen Katterbach, Ulle Krass, Lars Wolter und Brigitte Zarm bieten einen virtuellen 360°-Rundgang durch ihre Ateliers an. Ein Video der winternächtlichen Straßenansicht mit den illuminierten Fenstern und der strahlend bunten Verkehrsampel vor dem Haus dient als Vorspiel und mutet an wie ein neuzeitlicher Adventskalender. Hinter der Fassade liegen neun Künstlerateliers, die mittels des virtuellen 360°-Rundgangs besucht und erforscht werden können. Dabei bestimmt jeder Besucher selbst den Ablauf seiner Tour. Auf den Wänden befinden sich Schalterpunkte, über die Bildergalerien, Videos oder Tondokumente hervorzuzaubern sind. So lässt sich auch die Begrüßungsansprache von Uwe Hillekamp, dem Mentor des Hauses, anklicken. Hier erhält der Gast einen summarischen Überblick über die Geschichte des Hauses. Ständig zur Seite steht ein Grundriss, der die Orientierung im Haus erleichtert.



Die Künstler*innen hoffen, auf diesem Weg Interesse für ihre Arbeit zu wecken und auch wach zu halten: besondere Umstände erfordern besondere Anstrengungen. Somit sind alle Interessenten eingeladen, das Atelierhaus virtuell zu besuchen. Den Gast erwarten zahlreiche Sammlungen, Ansichten und Dokumente.

Die Umsetzung erfolgte durch das ortsansässige Medienunternehmen ONO und wurde vom Kulturbüro der

Stadt Mönchengladbach gefördert. Für eine uneingeschränkte Darstellung der Inhalte des virtuellen Rundgangs wird die Nutzung des Google Chrome Browsers empfohlen.

Zum virtuellen Rundgang gelangt man über www.co-mg.de/portfolio-items/jubilaeum-des-atelierhauses-steinmetzstrasse oder über www.stadt.mg/steinmetzateliers



Atelierhaus Steinmetzstraße zelebriert sein 35. Jubiläum mit einem virtuellen 360 Grad Rundgang

BUNDESFEST 2021 IST ABGESAGT – DAS FESTABZEICHEN GIBT ES ALS SONDEREDITION

Das für September in Mönchengladbach geplante Bundesfest mit 25.000 Schützen ist abgesagt. „Wegen der Unwägbarkeiten der anhaltenden Pandemie hat das Präsidium des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in einer Videokonferenz die Absage beschlossen“, teilte Bezirksbundesmeister Horst Thoren mit. Eine Großveranstaltung dieser Ausmaße sei derzeit kaum vorstellbar.

Statt des Bundesfestes soll es nun unter Corona-Regeln einen „Bundestag“ der Bruderschaften mit einigen hundert Teilnehmern geben, der sich als Impulsveranstaltung der sozialen und gesellschaftlichen Bedeutung des Brauchtums widmen wird. Oberbürgermeister Felix Heinrichs und Borussenpräsident Rolf Königs haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Der ausrichtende Bruderrat der Bruderschaften hofft, dass NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, der seinen Besuch beim Bundesfest angekündigt hatte, jetzt auch zum „Bundestag“ kommen und dort am

Samstag, **18. September**, sprechen wird. Eine entsprechende Anfrage liegt in der Staatskanzlei vor. Austragungsorte für den Bundestag könnten der Veranstaltungsbereich im Borussia-Park und die City-Kirche sein.

Die Absage des Bundesfestes hat keine Wirkung auf die Planungen für das deutlich kleinere Stadtschützenfest am ersten September-Wochenende. Der Bruderrat geht derzeit davon aus, dass zumindest alternative Festformate möglich sein werden. Allerdings wird es kein Bezirkskönigsschießen geben können, da wegen der Vielzahl der bereits abgesagten Schützenfeste in Stadt und Land die Kandidaten fehlen. Damit bleiben Bezirkskönig Jens Schmidt und seine Minister*in Barbara Kremer und Michael Verbocket bis 2022 im Amt. Wer das Festabzeichen zum Bundesfest als Sonderedition erwerben will, kann seine Bestellung durch Überweisung auf das Konto des Bezirksverbandes MG aufgeben:
IBAN DE42 3105 0000 0000 055905



Der ausrichtende Bruderrat der Bruderschaften hofft, dass NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, der seinen Besuch beim Bundesfest angekündigt hatte, jetzt auch zum „Bundestag“ kommen und dort auch sprechen wird.

Der Stückpreis liegt bei fünf Euro. Unabhängig von der bestellten Stückzahl wird für Versand/Porto eine Pauschalgebühr von fünf Euro erhoben. Bitte für den Versand den Namen und die genaue Adresse angeben.

**Mehr Infos unter
www.bruderrat-online.de**



Mönchengladbach! Das ist Borussia. Das ist Brauchtum. Das ist der Abteiberg mit den Türmen von Münster und Citykirche. Das ist der Gladbach. Das große „M“ steht im Festabzeichen für die Stadt, den Abteiberg, die beiden Kirchtürme ... Borussia hat erlaubt, die Vereinsfarben aufzunehmen. Die Gladbacher Designerin Carla Schnettler hat nach einer Idee von Bezirksbundesmeister Horst Thoren das Festabzeichen entworfen.

**Wegen Corona können Veranstaltungen
kurzfristig abgesagt werden.
Deswegen verzichten wir in dieser Ausgabe
auf den Veranstaltungskalender.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
auf moenchengladbach.de**



www.moenchengladbach.de/de/aktuell-aktiv/veranstaltungskalender/





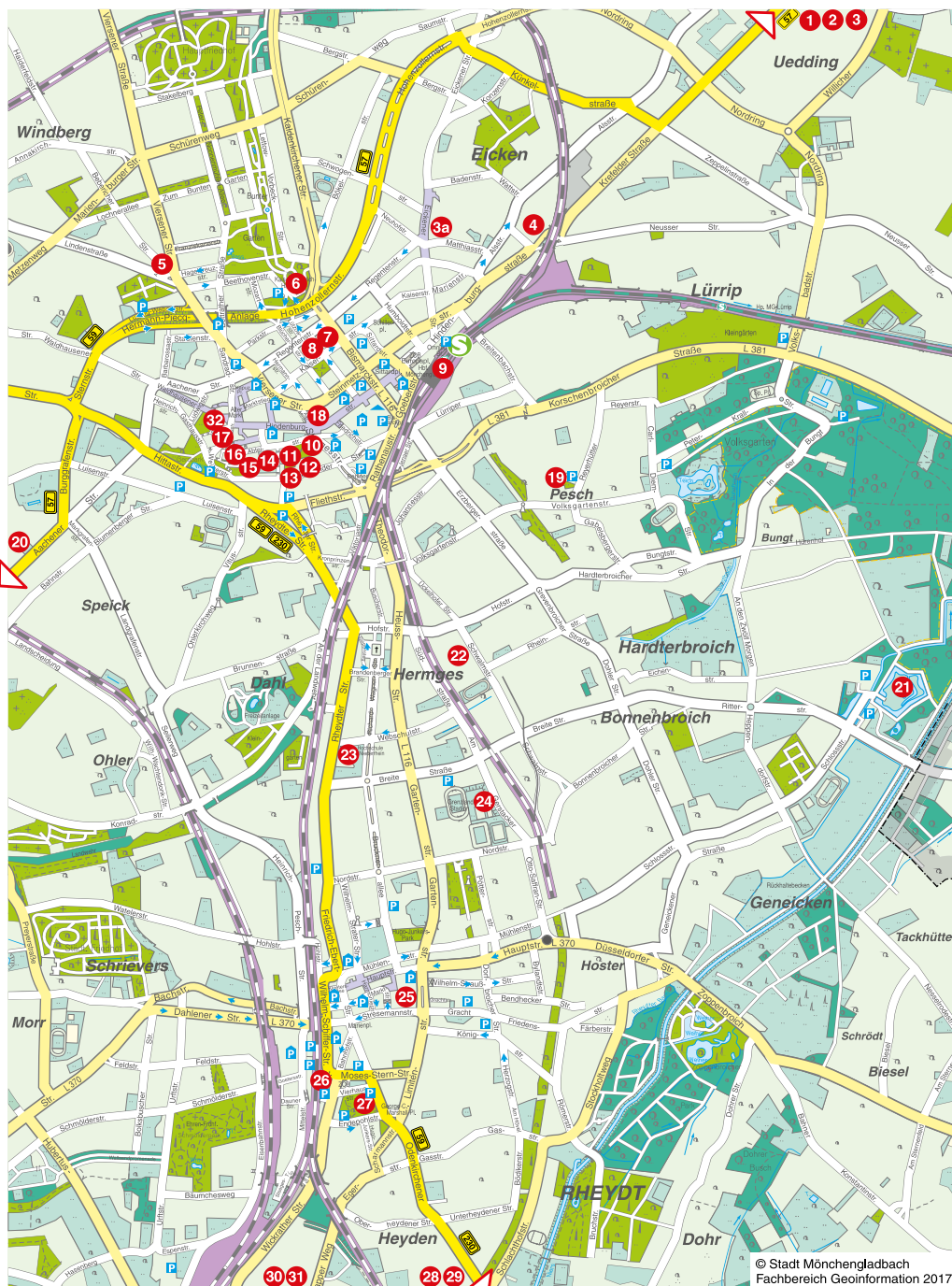
ZUKUNFT

Wir starten die Zukunft. Mit Mut und Ideen

Wir setzen neue Maßstäbe in Sachen Digitalisierung, E-Mobilität und Quartierslösungen. Lassen Sie sich von unseren Visionen begeistern, und legen Sie mit uns den Schalter in Richtung Zukunft um.






Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.





- 1 Trabrennbahn
- 2 Regional-Flughafen
- 3 Hugo-Junkers-Hangar
- 3a TIG - Theater im Gründungshaus
- 4 MGMG Marketing Gesellschaft mbH
- 5 Wasserturm
- 6 Kaiser-Friedrich-Halle
- 7 BIS - Zentrum für offene Kulturarbeit
- 8 Zentralbibliothek
- 9 Hauptbahnhof Mönchengladbach
- 10 Step - Städt. Jugendzentrum
- 11 Haus Erholung
- 12 Haus Berggarten - VHS
- 13 Musikschule - Carl-Orff-Saal
- 14 Museum Abteiberg
- 15 Münster / Münsterschatzkammer
- 16 Altes Zeughaus / Karnevalsmuseum
- 17 Rathaus Abtei
- 18 MINTO
- 19 Jahnhalle
- 20 Borussia-Park · SparkassenPark
- 21 Museum Schloss Rheydt
- 22 TextilTechnikum im Monforts Quartier
- 23 Hochschule Niederrhein
- 24 Grenzlandstadion · Stadion Rheydter SV
- 25 Rathaus Rheydt · Stadteilbibliothek Rheydt
- 26 Hauptbahnhof Rheydt
- 27 Theater Mönchengladbach · Stadthalle Rheydt
- 28 Tiergarten
- 29 Schloss Wickrath
- 30 Kunstwerk · Das Rote Krokodil
- 31 Golfplatz Wanlo
- 32 Stadtinfo und Ticketservice (First Reisebüro)

Legende

-  Bundesstraße
-  Einbahnstraße
-  Fußgängerzone
-  Parkhaus
-  Parkplatz

0 200 400 600 800 1000 m

© Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Geoinformation 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Ärztliche Notdienstpraxis Krankenhaus Bethesda
Ludwig-Weber-Straße 15, Tel. 02161.9812510
Mo/Di/Do 19-23 Uhr, Mi/Fr 14-23 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
- Ärztlicher Notdienst, Tel. 0180.5044100
- Apotheken-Notdienst, Tel. 02166.43595
- Elektro, Sanitär, Heizung (Zentrale Notdienstnummer
der Kreishandwerkerschaft) 02161.49150
- Fahrplanhinweise NEW MöBus, Tel. 01806.504030
(pro Anruf: 20 Cent (Festnetz), max. 60 Cent (Mobilfunk))
- Flughafen
Düsseldorf, Tel. 0211.4210 – Köln, Tel. 02203.4040
Mönchengladbach, Tel. 02161.68980
- mags Mönchengladbacher Abfall-, Grün-
und Straßenbetriebe AöR, Tel. 02161.491010
- Kinoprogramme, Tel. 02161.8144100
- Krankentransporte der Feuerwehr Mönchengladbach
Tel. 02161.19222, Stadtteil Rheydt Tel. 02166.19222
- Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG)
Info-Hotline 02161.25 2525

- MGMG – Vermietung Kaiser-Friedrich-Halle und
Haus Erholung, Hohenzollernstr. 15, Tel. 02161.10094
- NEW AG, InfoLine 0800 6 886881
- Störungen: Erdgas, Tel. 0800 6 881001,
Strom, Tel. 0800 6 881002, Trinkwasser, Tel. 0800 6 881003
Abwasser, Tel. 0800 6 881004
- Polizei-Hauptpräsidium Krefelder Straße 555, Tel. 02161.29-0
- Pressestelle der Stadt Mönchengladbach, Tel. 02161.252080-84
- ReiseService Deutsche Bahn, Tel. 0180.5996633
- TOURIST INFO im FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Alter Markt 9, Tel. 02161.930920
- Stadtverwaltung, Tel. 02161.25-0
- Straßenbeleuchtung, Tel. 02161.252512
- Taxi – Mönchengladbach, Tel. 02161.13013
Stadtteil Rheydt, Tel. 02166.25025
- Theater Mönchengladbach, Tel. 02166.6151-100
- Tierärztlicher Notdienst, Tel. 02161.52003
- Tierheim, Tel. 02161.602214
- Zahnärztlicher Notdienst, Tel. 02161.10088

* bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen



Collection *Rainbow*



Freisfeld

MÖNCHENGLADBACH · HINDENBURGSTR. 128 · T 02161 402770
MÜNSTER · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF